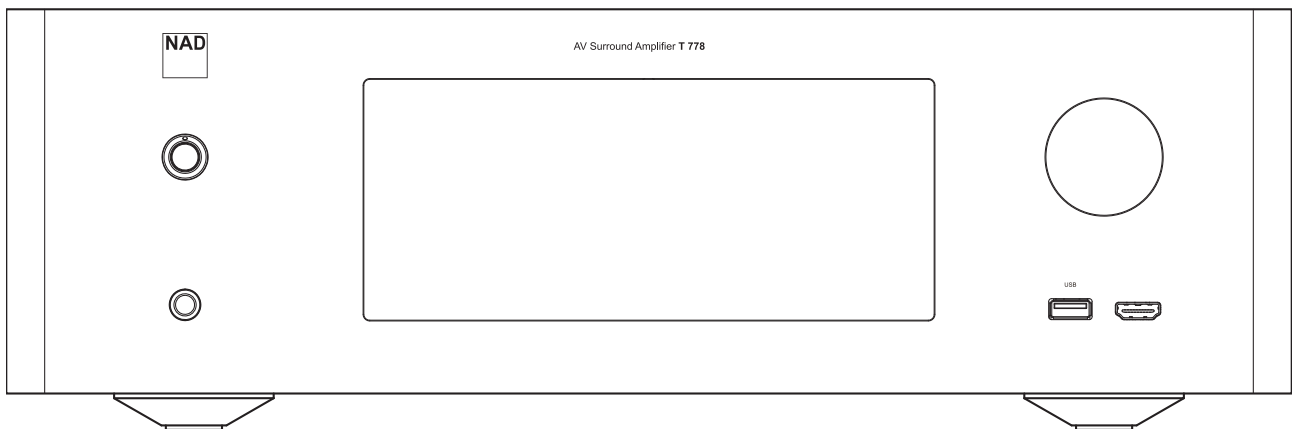




T 778

AV Surround Verstärker



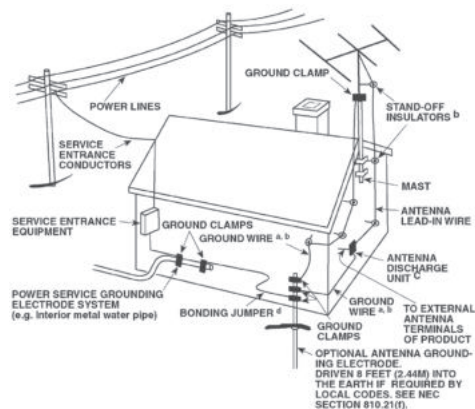
DEUTSCH

Bedienungsanleitung

1. **Lesen Sie die Hinweise** - Alle Sicherheitshinweise und Hinweise zur Bedienung sollten vor der Inbetriebnahme des Geräts durchgelesen werden.
2. **Bewahren Sie die Sicherheitshinweise und die Hinweise zur Bedienung auf** - Die Sicherheitshinweise und Hinweise zur Bedienung sollten für zukünftige Verwendung aufbewahrt werden.
3. **Beachten Sie die Warnhinweise** - Beachten Sie stets alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung.
4. **Beachten Sie die sonstigen Hinweise** - Beachten Sie stets alle Hinweise zur Bedienung und alle anderen Hinweise.
5. **Reinigen** - Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Wechselstromnetz ab. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch.
6. **Zubehör** - Verwenden Sie in Verbindung mit dem Gerät ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör, um Risiken zu vermeiden.
7. **Wasser und Luftfeuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z.B. in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Spüle oder einem Waschkübel, in einem feuchten Keller, in der Nähe eines Schwimmbeckens und ähnlichen Umgebungen).
8. **Zubehör** - Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, dreibeinigen Tisch usw. Wenn dieses Gerät herunterfällt, muss mit Verletzungen von Personen und mit einer gravierenden Beschädigung des Geräts gerechnet werden. Verwenden Sie das Gerät nur mit einem Wagen, dreibeinigen Tisch usw., der vom Hersteller empfohlen oder mit diesem Gerät verkauft wurde. Das Gerät darf nur nach den Anweisungen des Herstellers montiert werden. Hierfür darf nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör verwendet werden.
9.  **Wagen** - Eine Kombination aus Gerät und Wagen darf nur mit Vorsicht bewegt werden. Bei abruptem Abbremsen, zu hohem Kraftaufwand und unebenem Boden muss mit einem Kippen der Kombination aus Gerät und Wagen gerechnet werden.
10. **Belüftung** - Die Öffnungen im Gehäuse sind für die Belüftung vorgesehen, wodurch der zuverlässige Betrieb des Geräts sichergestellt und eine Überhitzung vermieden wird. Diese Öffnungen dürfen nicht abgedeckt oder verstellt werden. Die Ventilationsöffnungen dürfen niemals abgedeckt werden, indem das Gerät auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche Unterlage gestellt wird. Dieses Gerät darf nicht in Regale usw. eingebaut werden, ohne dass eine ausreichende Belüftung sichergestellt oder die entsprechenden Anweisungen des Herstellers eingehalten werden.
11. **Stromversorgung** - Dieses Gerät darf nur mit einer Stromversorgung gemäß Beschriftung auf dem Typenschild betrieben werden. Der Anschluss muss an einer Schutzkontaktsteckdose erfolgen. Die korrekte Netzspannung und Netzfrequenz erfahren Sie bei Bedarf von Ihrem Händler oder Ihrem Elektrizitätswerk.
12. **Korrektes Verlegen des Netzkabels** - Netzkabel müssen so verlegt werden, dass niemand darüber gehen kann und dass sie nicht gequetscht werden. Ferner muss sichergestellt werden, dass Netzkabel nicht an Netz- oder Gerätesteckern, Mehrfachsteckdosen und direkt am Gerät geknickt werden.
13. **Netzstecker** - Der Netzstecker oder eine Gerätesteckvorrichtung wird zum Abschalten verwendet und sollte jederzeit funktionsbereit sein.
14. **Erden einer Außenantenne** - Beim Anschluss einer Außenantenne oder eines Breitbandkabels an das Gerät muss sichergestellt werden, dass die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um Beschädigungen durch Überspannung und elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen über die korrekte Erdung von Antennenmasten und Antennenhalterungen sowie Blitzableitersystemen für Antennen, über den Querschnitt von Erdleitungen, die Position von Blitzableitersystemen für Antennen, die Verbindung mit Erdungselektroden und die Anforderungen für Erdungselektroden.

HINWEISE FÜR INSTALLATEURE VON BREITBANDKABELANSCHLÜSSEN

Durch diesen Hinweis sollen Installateure von Breitbandkabelanschlüssen auf Abschnitt 820-40 des National Electrical Code hingewiesen werden, der Informationen über korrekt Erdung enthält und insbesondere vorschreibt, dass die Kabelmasse so nah wie möglich am Kabeleintrittspunkt mit dem Haupterdungspunkt des Gebäudes verbunden werden muss.



15. **Blitzschutz** - Während eines Gewitters oder während längerer Zeit der Nichtverwendung sollte dieses Gerät vom Wechselstromnetz getrennt werden. Ferner sollte das Antennenkabel vom Gerät abgezogen werden. Hierdurch können Beschädigungen durch Blitzschlag und Überspannungen im Wechselstromnetz vermieden werden.
16. **Hochspannungsleitungen** - Eine eventuelle Außenantenne darf sich nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Leitungen befinden, um zu vermeiden, dass die Antenne auf diese Leitungen fallen kann. Bei der Installation einer Außenantenne muss sichergestellt werden, dass diese keine Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Leitungen berühren kann. Das Nichtbefolgen dieses Hinweises kann zu tödlichen Unfällen führen.
17. **Überlastung** - Stellen Sie sicher, dass Netzsteckdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen nicht überlastet werden, da dies Brände oder elektrische Schläge verursachen kann.
18. **Flammenquellen** - Auf dem Produkt dürfen keine Flammenquellen, z. B. brennende Kerzen, platziert werden.
19. **Eindringen fester und flüssiger Fremdkörper** - Stellen Sie sicher, dass feststoffliche oder flüssige Fremdkörper nicht in das Innere des Geräts gelangen können, da hierdurch Kurzschlüsse entstehen können, die wiederum zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen können. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten verschüttet und in das Innere des Geräts gelangen können.
20. **Kopfhörer** - Ein übermäßig hoher Schalldruckpegel durch die Verwendung von Ohr- oder Kopfhörern kann zu Gehörverlust führen.
21. **Wartung und Instandsetzung** - Trennen Sie das Gerät vom Wechselstromnetz und lassen Sie es in den folgenden Fällen von geschultem Personal warten oder instand setzen:
 - a. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
 - b. Wenn flüssige oder feststoffliche Fremdkörper in das Innere des Geräts eingedrungen sind.
 - c. Wenn flüssige oder feststoffliche Fremdkörper in das Innere des Geräts eingedrungen sind.
 - d. Wenn flüssige oder feststoffliche Fremdkörper in das Innere des Geräts eingedrungen sind. Verwenden Sie nur die Bedienelemente, die gemäß der Bedienungsanleitung bedient werden müssen. Das Verstellen anderer Bedienelemente kann Beschädigungen des Geräts und aufwändige Instandsetzungsarbeiten durch einen geschulten Techniker zur Folge haben.
 - e. Wenn das Gerät fallen gelassen oder auf andere Weise beschädigt wurde.
 - f. Wenn das Gerät nicht mehr wie früher funktioniert (dies deutet darauf hin, dass es instand gesetzt werden muss).

22. Ersatzteile - Stellen Sie sicher, dass bei einer Instandsetzung nur Originalersatzteile oder Ersatzteile mit gleichen Eigenschaften verwendet werden. Die Verwendung falscher Ersatzteile kann die Gefahr eines Brandes, eines elektrischen Schlags oder andere Risiken zur Folge haben.

23. Batterieentsorgung - Beim Entsorgen von verbrauchten Batterien sind die gesetzlichen Bestimmungen und lokalen Entsorgungsvorschriften zu beachten.

24. Sicherheitsprüfung - Nach der Durchführung von Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten sollten Sie vom zuständigen Techniker verlangen, dass dieser Sicherheitsprüfungen durchführt, um sicherzustellen, dass sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet.

WARNUNG



Durch das Blitzsymbol in einem gleichseitigen Dreieck soll der Benutzer gewarnt werden, dass bei mangelnder Isolierung „lebensgefährliche Spannungen“ auftreten können, die eine erhebliche Stromschlaggefahr darstellen.



Das Ausrufezeichen in einem gleichschenkligen Dreieck weist auf wichtige Informationen über Bedienung und/oder Wartung in der diesem Gerät beiliegenden Dokumentation hin.



DIE GERÄTE MÜSSEN AN EINER GEERDETEN NETZSTECKDOSE ANGESCHLOSSEN WERDEN.

HINWEISE ZUR AUFSTELLUNG DES GERÄTS

Um eine korrekte Belüftung sicherzustellen, muss um die Außenseite des Geräts herum ein Mindestabstand wie folgt freigelassen werden.

Linke und rechte Seite: 10 cm

Rückwand: 10 cm

Oberseite: 10 cm

FCC-ERKLÄRUNG

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht demnach den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der US-Fernmeldebehörde (FCC). Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen bei Installationen in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abgeben, und es kann schädliche Interferenzen mit Funkübertragungen auslösen, wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und betrieben wird. Es lässt sich jedoch nicht vollständig ausschließen, dass solche Interferenzen in manchen Installationen auftreten. Wenn dieses Gerät störende Interferenzen zum Radio- und Fernsehempfang verursacht (was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann), wird dem Benutzer nahegelegt, die Interferenz durch eines oder mehrere der folgenden Verfahren zu beheben:

- Die Empfangsantenne anders ausrichten oder anderswo platzieren.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Gerät und Empfänger an Steckdosen unterschiedlicher Stromkreise anschließen.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

VORSICHT

- Nach nicht von NAD Electronics genehmigten Änderungen des Geräts darf dieses unter Umständen nicht mehr verwendet werden.
- Um einen Stromschlag zu verhindern, muss der Stecker mit dem breiten Stift vollständig in den breiten Einschub eingesteckt werden.
- Wenn die Batterie unsachgemäß ausgetauscht wird, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie sie nur gegen denselben oder einen gleichwertigen Typ aus.
- Ein Gerät mit einem Schutzkontaktstecker darf nur an eine Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.

WARNUNG

- Um die Gefahr von Bränden oder Stromschlägen zu verringern, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Das Gerät darf keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt werden, und flüssigkeitsgefüllte Gegenstände wie z. B. Vasen dürfen nicht auf das Gerät gestellt werden.
- Der Netzstecker dient als Trennvorrichtung und sollte während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs immer leicht bedienbar bleiben. Um das Gerät vollständig vom Stromnetz zu trennen, sollte der Netzstecker komplett aus der Steckdose herausgezogen werden.
- Batterien dürfen nicht übermäßiger Hitze wie direkter Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. ausgesetzt werden.

WENDEN SIE SICH IM ZWEIFELSFALL AN EINEN QUALIFIZIERTEN ELEKTRIKER.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG bzgl. Störungen des Funkbetriebs.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Produkt nicht zusammen mit gewöhnlichem Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern muss an einer Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Hierauf wird auch durch das Symbol auf dem Gerät, im Benutzerhandbuch und auf der Verpackung hingewiesen.

Die Materialien, aus denen das Gerät besteht, können gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung und Wiederverwertung von Rohmaterialien oder andere Wiederverwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Die Adresse der Sammelstelle erfahren Sie von der zuständigen örtlichen Behörde.

NOTIEREN SIE DIE MODELLNUMMER (SOLANGE DIESE SICHTBAR IST)

Die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres neuen T 778 finden Sie auf der Gehäuserückseite. Sie sollten die Modellbezeichnung und die Seriennummer hier notieren:

Modellnummer:

Seriennummer:

EINFÜHRUNG

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	2
---	----------

EINFÜHRUNG

ERSTE SCHRITTE	5
KARTONINHALT	5
AUSWAHL DES STANDORTS	5
SIGNALQUELLEN-STANDARDEINSTELLUNGEN	5

BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

VORDERSEITE.....	6
RÜCKSEITE.....	7

BETRIEB

KONFIGURATION DES T 778 – HAUPTMENÜ VIA ON-SCREEN	
DISPLAY	10
MAIN MENU (HAUPTMENÜ)	10
DSP OPTIONS (DSP-OPTIONEN)	10
KLANGREGLER	10
ZONE CONTROLS (ZONENBEDIENELEMENTE)	11
SYSTEM-INFO	12
SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)	12
KONFIGURATION DES T 778 – SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN	
DISPLAY	13
CONTROL SETUP (REGLER-SETUP)	13
IR CHANNEL (IR-KANAL)	14
SOURCE SETUP (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG/QUELLEN-SETUP)	14
SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHER-SETUP)	16
SPEAKER CONFIGURATION (LAUTSPRECHERKONFIGURATION)	16
SPEAKER LEVELS (LAUTSPRECHERPEGEL)	16
SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)	17
DIRAC LIVE	17
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE	18
EINSTELLUNG DER KANALPEGEL „ON THE FLY“	19
ZONE SETUP (ZONENEINRICHTUNG)	19
AMPLIFIER SETUP (VERSTÄRKEREINSTELLUNG)	19
TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)	20

LISTENING MODE SETUP (HÖRMODUSEINSTELLUNG)	20
LISTENING MODES (HÖRMODI)	21
DOLBY EINSTELLUNGEN	22
DTS EINSTELLUNGEN	22
ENHANCED STEREO	22
FRONT PANEL DISPLAY SETUP	
(EINSTELLEN DER ANZEIGE AUF DER FRONTPLATTE)	22
A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)	24
SYSTEM UND UPGRADE	27
SPRACHAUSWAHL	28
MASTER QUALITY AUTHENTICATED	
(MASTER-QUALITÄT AUTHENTIFIZIERT)	28

KONFIGURATION DES T 778 - MENÜ VIA FRONTENPANEL-ANZEIGE . 29

MENÜ-OPTIONEN	29
OPTIMALER EINSATZ IHRER BLUOS QUELLE	31

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTR 8.32

ÜBERBLICK DER HTR 8	32
KENNELNERNEN DER HTR 8	32
ANLERNEN VON CODES ANDERER FERNBEDIENUNGEN	33
PUNCH THROUGH	33
KOPIEREN EINES BEFEHLS VON EINER ANDEREN TASTE	33
MAKRO-BEFEHLE	34
TASTENBELEUCHTUNGS-TIMEOUT	34
KONFIGURATION DER TASTENBELEUCHTUNG	34
FACTORY RESET (WERKSRÜCKSETZUNG)	35
LÖSCHMODUS	35
LADEN VON CODE-BIBLIOTHEKEN	35
SUCHMODUS	36
ÜBERPRÜFUNG DER CODE-BIBLIOTHEKSNUMMER	36
ZUSAMMENFASSUNG DER HTR 8-MODI	36
USB SCHNITTSTELLE	36
VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG ZR 7	37

REFERENZ

TECHNISCHE DATEN	38
-------------------------------	-----------

KARTONINHALT

Im Lieferumfang des T 778 sind folgende Komponenten enthalten:

- Kurzanleitung
- BluOS-Kit mit USB-Hub, Wi-Fi-Dongle, Bluetooth-USB-Mikroadapter und USB-zu-USB-Kabelverlängerung
- Die Fernbedienung HTR 8 mit vier AA-Batterien.
- Die Zonenfernbedienung ZR 7 mit 3V CR2025-Batterie.
- Mikrofon mit Ferritbasis
- USB MIC Sound Adapter
- Abnehmbares Netzkabel

HINWEIS

Befolgen Sie die beiliegende Schnellanleitung, um Ihnen den Einstieg in Ihren T 778 zu erleichtern.

BEWAHREN SIE DIE VERPACKUNG AUF

Bitte bewahren Sie den Versandkarton und sämtliches Verpackungsmaterial Ihres T 778 auf. Wenn Sie umziehen oder Ihren T 778 aus einem anderen Grund transportieren müssen, ist es am sichersten, den T 778 in seiner Originalverpackung zu verstauen. Leider mussten wir die Erfahrung machen, dass viele NAD-Geräte beim Transport durch unzureichende Verpackung beschädigt werden. Deshalb: Bitte bewahren Sie den Versandkarton auf!

AUSWAHL DES STANDORTS

Wählen Sie einen Standort mit ausreichender Luftzirkulation und genügend Abstand an den Seiten und der Geräterückseite. Achten Sie auf eine ungehinderte Sicht innerhalb von ca. 8 Metern zwischen der Frontplatte des T 778 und Ihrer bevorzugten Hör-/Sichtposition, damit eine zuverlässige Kommunikation mit der Infrarot-Fernbedienung sichergestellt ist. Der T 778 erzeugt in geringer Menge Wärme, die allerdings benachbarte Komponenten nicht beeinträchtigen sollte.

SIGNALQUELLEN-STANDARDEINSTELLUNGEN

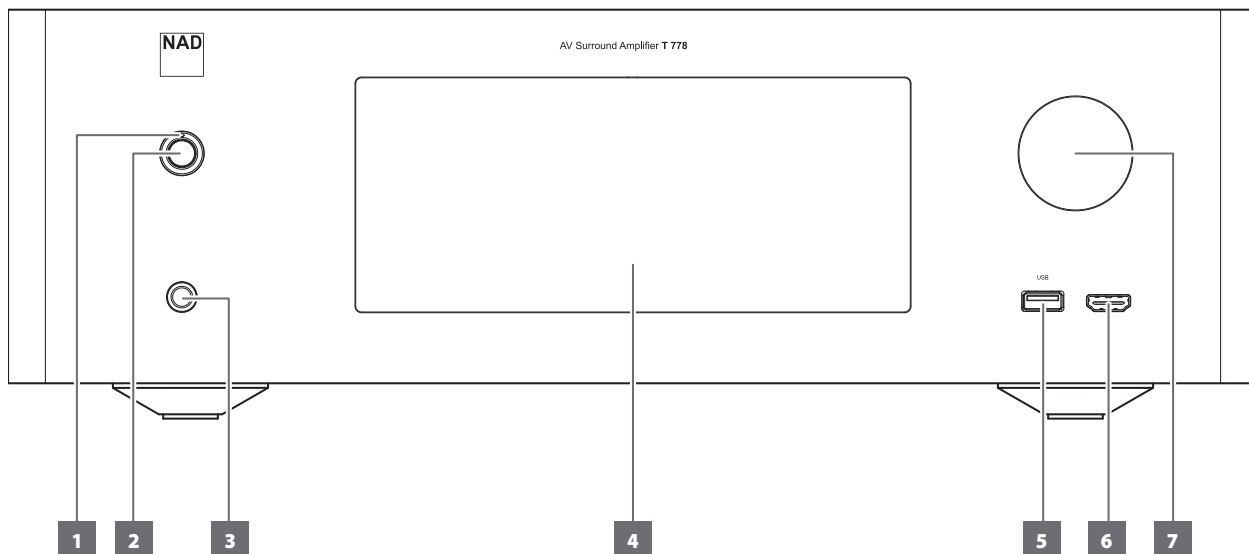
Die folgende Tabelle führt die standardmäßigen Einstellungen für SOURCE (Quelle) auf. Die Audioeingangseinstellungen zeigen sowohl den digitalen als auch analogen Audioeingang. Ein Digitaleingang hat immer Vorrang vor dem analogen Audioeingang, auch wenn beide Eingangssignale vorhanden sind.

QUELLE	AUDIO-EINGANG	VIDEOEINGANG
Source 1 (Quelle 1)	HDMI 1/Audio 1	HDMI 1
Source 2 (Quelle 2)	HDMI 2/Audio 2	HDMI 2
Source 3 (Quelle 3)	HDMI 3	HDMI 3
Source 4 (Quelle 4)	HDMI 4	HDMI 4
Source 5 (Quelle 5)	HDMI 5	HDMI 5
Source 6 (Quelle 6) (BluOS)	BluOS	BluOS
Source 7 (Quelle 7) (Phono)	Phono	Off (Aus)
Source 8 (Quelle 8) (Eingang vorne)	HDMI Front (HDMI vorne)	HDMI Front (HDMI vorne)

Weitere Informationen zur Änderung der oben aufgeführten Standardeinstellungen und genauere Hinweise zum Einstellen und Kombinieren von Signalquellen finden Sie unter „SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG“ im Abschnitt „EINSTELLUNG DES T 778 – EINSTELLUNGSMENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY“ des Kapitels „BETRIEB“.

BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

VORDERSEITE



1 STANDBY-LED

- Diese Anzeige leuchtet gelb, wenn sich der T 778 im Bereitschaftsmodus befindet.
- Im eingeschalteten Zustand leuchtet diese Anzeige blau.
- Wenn Zone 2 auf ON (Ein) steht und die Taste STANDBY gedrückt wird, um den T 778 in den Standby-Modus zu schalten, wird das Display an der Vorderseite gelöscht, aber die STANDBY-LED leuchtet weiterhin blau auf. Dies weist darauf hin, dass Zone 2 noch aktiv ist.
- Um den T 778 zusammen mit immer noch eingeschalteter Zone 2 vollständig auszuschalten, die Taste STANDBY gedrückt halten, bis die STANDBY-LED bernsteinfarben aufleuchtet.
- Beim Empfang eines Infrarotsignals von der HTR 8 blinkt diese Anzeige kurzzeitig.

2 STANDBY-TASTE

- Drücken Sie diese Taste, um den T 778 einzuschalten. Die LED für die Bereitschaftsanzeige schaltet von gelb auf blau um und das Anzeigefeld an der Vorderseite leuchtet auf. Durch erneutes Drücken der STANDBY-Taste wird das Gerät wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt.

HINWEIS

Um den T 778 vom Standby-Modus aus einzuschalten oder zurück in den Standby-Modus zu schalten, muss der rückseitige Netzschalter (POWER) in die Ein-Position gestellt sein.

3 KOPFHÖRER

- Zum Anschluß eines Stereokopfhörers über einen 6,3-mm-Standard-Stereo-Klinkenstecker (verwenden Sie für Kopfhörer mit kleinerem Stecker einen geeigneten Adapter)
- Zum Hören mit Kopfhörern müssen die Frontlautsprecher im Einstellungsmenü „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) auf „Large“ eingestellt werden, da sonst die Baßwiedergabe im Kopfhörer eingeschränkt wird.

4 DISPLAY (TOUCH PANEL DISPLAY)

- Zeigen Sie visuelle Informationen über die aktuelle Musik- oder Medienquelle an.
- Berührungssteuerungsfunktionen werden auch je nach Quelle oder Medium angezeigt.
- Senden Sie Fernbedienungsbefehle, indem Sie die HTR 8 auf die Anzeige richten.

5 USB-ANSCHLUSS VORDERSEITE

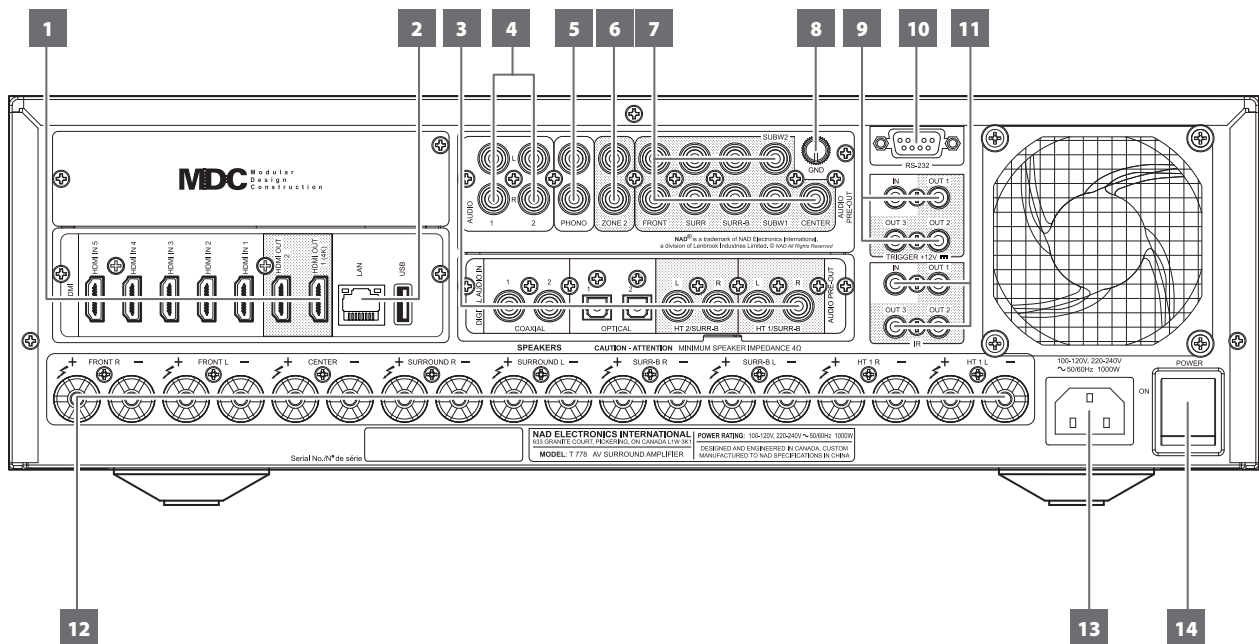
- Schließen Sie als FAT32, NTFS oder Linux ext4 formatierte USB-Massenspeichergeräte an diesen USB-Anschluss an. Das angeschlossene USB-Gerät erscheint in der BluOS-App als „lokale Quelle“ (Local Source).
- Zum Zugriff auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeicherte Musik und deren Abspielen wählen Sie „USB“ in der BluOS-App.

6 HDMI-EINGANG VORDERSEITE

- Den vorderen HDMI-Eingang verwenden, um direkt mit einer HDMI-Ausgangsquelle zu verbinden.

7 VOLUME / LAUTSTÄRKE

- Mit dem Regler VOLUME kann die Gesamtlautstärke der an die Lautsprecher oder Kopfhörer gesendeten Signale angepasst werden.
- Im Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke zu erhöhen; gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



1 HDMI (HDMI 1-5, HDMI 1-2 OUT)

- Schließen Sie HDMI 1-5 an verschiedene HDMI OUT-Anschlüsse von Quellkomponenten wie DVD-Player, BD-Player, HDTV-Satelliten-/Kabel-Box und anderen geeigneten Geräten an.
- Schließen Sie HDMI 1-2 OUT an HDTVs oder Projektoren mit HDMI-Eingang an. HDMI 1 OUT unterstützt 4K@60 4:4:4 und HDCP 2.2-konform. Beide HDMI-Ausgangs-Ports zeigen gleichzeitig dieselbe Audio-/Videoquelle an.

WARNUNG

Vor dem Verbinden und Trennen von HDMI-Kabeln muss der T 778 und das anzuschließende Gerät ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Nichtbeachtung dieser Vorgehensweise kann zu dauerhaften Schäden an allen über HDMI-Buchsen angeschlossenen Geräten führen.

2 ETHERNET/LOCAL AREA NETWORK (LAN) ANSCHLUSS

- Eine LAN-Verbindung muss eingerichtet werden, damit eine kabelgebundene Verbindung hergestellt werden kann. Richten Sie einen kabelgebundenen Ethernet-Breitband-Router mit Breitband-Internetanschluss ein. Ihr Router oder Heimnetzwerk sollte einen eingebauten DHCP-Server für die Verbindung aufweisen.
- Verwenden Sie ein standardmäßiges Straight-Through-Ethernet-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) und verbinden Sie ein Ende des Ethernet-Kabels mit dem LAN-Port Ihres kabelgebundenen Ethernet-Breitband-Routers und das andere Ende mit dem LAN-Port des T 778.
- Diese Ethernet-Verbindung hat eine ähnliche Funktion wie die der RS232-Verbindung. Wenn Ihr PC und der T 778 am gleichen Netzwerk angeschlossen sind, kann der T 778 mittels Fernbedienung über kompatible externe Steuerungen gesteuert werden.

HINWEISE

- NAD übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen des T 778 und/oder der Internetverbindung aufgrund von Kommunikationsfehlern oder Fehlfunktionen, die mit der Breitband-Internetverbindung oder mit anderen angeschlossenen Geräten in Zusammenhang stehen. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter oder an die Kundendienststelle Ihres anderen Geräts.
- Bitte kontaktieren Sie Ihren Internetdiensteanbieter für Informationen über Richtlinien, Gebühren, Inhaltsbeschränkungen, Serviceeinschränkungen, Bandbreite, Reparatur und andere ähnliche Angelegenheiten in Bezug auf die Internetverbindung.

USB

- Verbinden Sie den USB-Anschluss des mitgelieferten BluOS/USB-Hubs mit diesem USB-Eingang. Stellen Sie sicher, dass der Wi-Fi-Dongle und der Bluetooth-USB-Mikroadapter fest mit einem der 4 Ports des USB-Hubs verbunden sind. Wenn die drahtlose Verbindung schlecht ist, verbinden Sie den Wi-Fi-Dongle mit dem mitgelieferten Verlängerungskabel an und richten Sie ihn für einen besseren Empfang aus.
- Weitere Informationen finden Sie unter EINRICHTEN DER DRAHTLOSEN VERBINDUNG im Menü „BluOS SETUP“ (BluOS-Einrichtung) unten.

3 DIGITAL AUDIO IN (COAXIAL 1-2, OPTICAL 1-2)

- Am entsprechenden optischen oder coaxialen digitalen Audioausgang von Quellen anschließen, wie z. B. CD- oder BD/DVD-Player, digitale Kabelbox, digitaler Tuner und andere zutreffende Komponenten.
- Die coaxiale und optische digitale Eingangsverbindung ist über das Element „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) des Einstellungsmenüs konfigurierbar.

HT 2/SURR-B HT 1/SURR-B

- Verbinden Sie HT 2/SURR-B und/oder HT 1/SURR-B mit dem Audioeingang eines externen Leistungsverstärkers, der mit bis zu 4 „Height“-Lautsprechern verbunden ist.

4 AUDIO 1-2

- Eingang für Line-Level-Quellen, wie beispielsweise CD-Player, Tuner oder andere kompatible Geräte. Verwenden Sie ein doppeltes RCA-zu-RCA-Kabel, um den linken und rechten Audioausgang des Quellgeräts an diesen Eingang anzuschließen.

5 PHONO

- Eingang ausschließlich für einen Drehmagnet (MM, Moving Magnet)-Tonabnehmer. Verbinden Sie Ihren Plattenspieler über das doppelte RCA-to-RCA-Kabel mit diesem Eingang, wenn Sie einen MM-Tonabnehmer verwenden.
- Wenn Ihr Plattenspieler über ein Masse-/Erde-Kabel verfügt, kann er an die Masseklemme (Punkt 8) angeschlossen werden.

BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

RÜCKSEITE

6 ZONE 2

- Die zonenausgewählte Audioquelle an den entsprechenden Audioeingang eines separaten zusätzlichen Verstärkers oder Receivers (nicht im Lieferumfang enthalten) senden, der den passenden Satz von Lautsprechern unterstützt.
- Verwenden Sie zur Rauschreduzierung über lange Entfernungen hochwertige Verbindungskabel.

7 AUDIO PRE-OUT (FRONT L, FRONT R, CENTER, SURR R, SURR L, SURR-BL, SURR-BR, SUBW1, SUBW2)

- Mit dem Vorverstärkerausgang „AUDIO PRE-OUT“ ist der Einsatz des T 778 für einige oder alle Kanäle als Vorverstärker für externe Endstufen möglich.
- Verbinden Sie die Buchsen FRONT L, FRONT R, CENTER, SURR R, SURR L, SURR-BL und SURR-BR mit den entsprechenden Kanaleingängen einer Endstufe oder eines Verstärkers, der die jeweiligen Lautsprecher versorgt.
- Verbinden Sie den Ausgang SUBW 1, SUBW 2 oder beide mit einem aktiven Subwoofer oder mit einem Leistungsverstärkerkanal, der ein passives System versorgt.
- Im Gegensatz zu den Vollbandkanälen ist für einen Subwoofer im T 778 keine Endstufe eingebaut.

8 MASSEANSCHLUSS

- Gegebenenfalls können Sie diesen Masseanschluss verwenden, um eine Phono- oder Plattenspielerquelle für PHONO-Eingang mit Masse zu verbinden.
- Schrauben Sie die Klemme ab und führen Sie die eindrahtige Erdungsleitung, die normalerweise bei Plattenspielern mitgeliefert wird, in das Loch ein. Ziehen Sie den Anschluss hinterher fest, um das Kabel zu befestigen.

9 +12V TRIGGER OUT

- Der T 778 verfügt über drei +12V TRIGGER OUT-Ports (OUT 1, OUT 2 und OUT 3), die für die Versorgung einer angeschlossenen Komponente oder eines angeschlossenen Systems mit +12 V DC konfiguriert werden können. Richtlinien zur Konfiguration von „+12V TRIGGER IN/OUT“ sind unter „TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)“ im Abschnitt „SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)“ aufgeführt.
- Diese 3,5-Millimeter-Miniaturbuchse kann zur Signalisierung an andere Geräte wie einen Mehrkanalverstärker oder einen Subwoofer usw. mit einem +12-V-Signal (mit einer Strombelastbarkeit von maximal 50 mA) verwendet werden. Am mittleren Anschlussstift der 3,5-mm-Miniaturbuchse liegt das Steuersignal an. Der Außenleiter (Abschirmung) fungiert als Masse.
- Dieser Ausgang liefert 12V, wenn der T 778 eingeschaltet ist und OV, wenn das Gerät aus oder im Bereitschaftsmodus ist.

+12V TRIGGER IN (TRIGGEREINGANG)

- Mit diesem Eingang, der durch eine 12V DC-Versorgung ausgelöst wird, kann der T 778 aus dem Standby-Modus von kompatiblen Geräten wie Verstärkern, Vorverstärkern, Empfängern usw. ferngesteuert eingeschaltet werden. Wenn die +12-V-DC-Spannungsversorgung abgeschaltet wird, versetzt sich der T 778 wieder in den Standby-Modus zurück.
- Verbinden Sie diesen +12 V-Trigger-Eingang mithilfe eines Monokabels mit einem 3,5-mm-Stecker mit der entsprechenden +12 V DC-Ausgangsbuchse am Fernkomponenten. Um diese Funktion nutzen zu können, muss das steuernde Gerät mit einem +12-V-Triggerausgang ausgestattet sein.

10 RS 232

- NAD ist ein Integrationspartner mit verschiedenen intelligenten Steuerungs- und Automatisierungssystemen wie Control4, Crestron, LUTRON u.a. Auf der Website von NAD finden Sie eine Liste der Integrationspartner von NAD. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem NAD-Audiospezialisten.
- Schließen Sie diese Schnittstelle mittels eines seriellen RS-232-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen Windows® kompatiblen PC an, damit der T 778 mittels kompatibler externer Steuerungen fernbedient werden kann.
- Informationen über RS232-Protokolldokumente und das PC-Schnittstellenprogramm sind auf der NAD-Website aufgeführt.
- Verwenden Sie diesen Port auch für Firmware-Upgrades. Anweisungen zur Verwendung dieses Ports für ein Firmware-Upgrade sind im Verfahren für Firmware-Upgrades (falls vorhanden) auf der NAD-Website enthalten.

11 IR IN/IR OUT 1-3

- Diese Minibuchsen akzeptieren und liefern elektrische FernbedienungssteuerCodes, die auf Industriestandard-Protokollen basieren und für die Anwendung von IR-Repeatern, Mehrraumsystemen und verwandten Technologien geeignet sind.
- Alle NAD-Geräte mit Infrarot- und -ausgängen sind mit dem T 778 voll kompatibel.

IR IN (IR-EINGANG)

- Zur Fernbedienung des T 778 wird dieser Eingang mit dem Ausgang eines IR (Infrarot)-Repeaters (Xantech oder gleichwertig) oder eines anderen Gerätes verbunden.

IR OUT 1, IR OUT 2

- IR OUT 1 (und/oder IR OUT 2) an der IR IN-Buchse eines kompatiblen Geräts anschließen.
- Das verlinkte kompatible Gerät steuern, indem seine eigene Fernbedienung zum T 778 Infrarot-Receiver weitergeleitet wird.

IR IN und IR OUT 1, IR OUT 2, IR OUT 3

- IR IN des T 778 an der IR OUT-Buchse eines kompatiblen Geräts anschließen. IR OUT 1 (und/oder IR OUT 2, IR OUT 3) des T 778 ebenfalls an der IR IN-Buchse eines kompatiblen Geräts anschließen.
- In dieser Konfiguration arbeitet der T 778 als „IR-Repeater“, und das am Infrarot Eingang IR IN des T 778 angeschlossene Gerät kann das andere, am Infrarotausgang IR OUT 1 (und/oder IR OUT 2, IR OUT 3) des T 778 angeschlossene Gerät, steuern.

IR OUT 3

- IR OUT 3 kann nur als „IR-Repeater“ wie oben beschrieben funktionieren.

12 SPEAKERS / LAUTSPRECHER

- Verbinden Sie die Kanalausgänge FRONT L, FRONT R, CENTER, SURR R, SURR L, SURR-BL, SURR-BR, HT 1R und HT 1L mit den jeweiligen Lautsprechern. Die Klemmen „+“ (rot) und „-“ (schwarz) jedes Ausganges müssen mit den entsprechenden Klemmen „+“ und „-“ der Lautsprecher verbunden werden. Achten Sie insbesondere darauf, dass an den beiden Enden durch abstehende Drähte oder Litzen kein Kontakt zwischen den Stiften oder Anschlussklemmen entsteht.
- Dieses Gerät bietet nur dann optimale Klangqualität, wenn Lautsprecher angeschlossen werden, deren Impedanz sich im Arbeitsbereich des T 778 befindet. Achten Sie darauf, dass der Nennwert der Lautsprecher mindestens 4 Ohm pro Lautsprecher beträgt.

13 NETZEINGANG

- Der T 778 wird mit zwei separaten Netzkabeln geliefert. Wählen Sie das für Ihre Region geeignete Netzkabel.
- Bevor Sie den Stecker des Netzkabels mit der Netzsteckdose verbinden, stellen Sie sicher, dass das andere Ende des Netzkabels fest mit der AC-Netzeingangsbuchse des T 778 verbunden ist.
- Ziehen Sie das Netzkabel immer zuerst aus der Netzsteckdose, bevor Sie es von der Netzeingangsbuchse des T 778 abziehen.

14 POWER

- Der POWER-Schalter steuert die Wechselstromversorgung des T 778.
- Wenn der Schalter POWER (Netz) auf ON (Ein) gestellt ist, wechselt der T 778 in den Standby-Modus. Dies wird durch die gelbe Standby-LED angezeigt. Durch Drücken der Taste Standby auf der Frontplatte bzw. durch Drücken der Taste [ON] auf der Fernbedienung HTR 8 wird der T 778 aus dem Bereitschaftsmodus eingeschaltet.
- Wenn der T 778 über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (z.B. während Sie verreist sind), schalten Sie den Netzschalter aus (OFF).
- Es ist nicht möglich, den T 778 über die STANDBY-Taste an der Frontplatte oder die Taste [ON] (Ein) der HTR 8-Fernbedienung einzuschalten, wenn der Netzschalter (POWER) an der Rückwand ausgeschaltet ist.

KONFIGURATION DES T 778 – HAUPTMENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

Der T 778 kann über eine der beiden folgenden Vorgehensweisen eingerichtet oder konfiguriert werden.

- On-Screen-Display (OSD), Bildschirmanzeige)
- Touchscreen an der Vorderseite

Der T 778 verwendet ein einfaches, selbsterklärendes System aus Bildschirmmenüs, die an einem angeschlossenen Videomonitor/Fernsehgerät dargestellt werden. Es ist für das Setup erforderlich und auch im Alltagsbetrieb hilfreich. Daher sollte vor dem Setup ein Bildschirm oder ein Fernsehgerät angeschlossen werden.

ANZEIGE DES BILDSCHIRMENÜS (OSD)

Drücken Sie auf [D], [MENU] (Menü) oder [ENTER] auf der HTR 8-Fernbedienung oder auf der Frontplatte, um das Hauptmenü des T 778 auf Ihrem Videomonitor/Fernseher anzuzeigen. Falls das OSD nicht erscheint, überprüfen Sie die Verbindungen an HDMI OUT.

WICHTIG

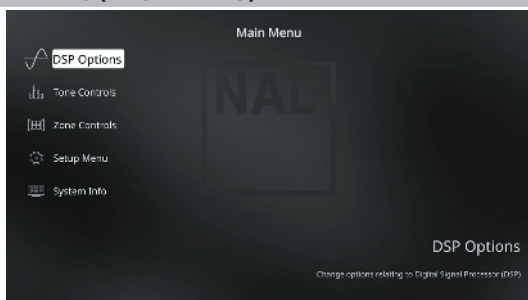
Das OSD kann nur mit einem Anzeigegerät mit einer Mindestauflösung von 1080p angezeigt werden.

NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien, um mit der Fernbedienung HTR 8 durch die OSD-Menüoptionen zu navigieren.

- 1 Drücken Sie [D] zur Auswahl eines Menüpunktes. Verwenden Sie [▲/▼] oder in manchen Fällen [ENTER], um durch die Menüauswahl nach oben oder unten zu navigieren. Durch wiederholtes Drücken von [D] rufen Sie die Untermenüs eines gewünschten Menüpunktes auf.
- 2 Mit [▲/▼] können Sie den Einstellungswert eines Menüpunktes festlegen oder ändern.
- 3 Drücken Sie [D], um die Einstellung oder Änderung im aktuellen Menü oder Untermenü zu speichern. Wenn auf [D] gedrückt wird, kehrt der Benutzer zum vorherigen Menü zurück oder beendet ein bestimmtes Menü.

MAIN MENU (HAUPTMENÜ)



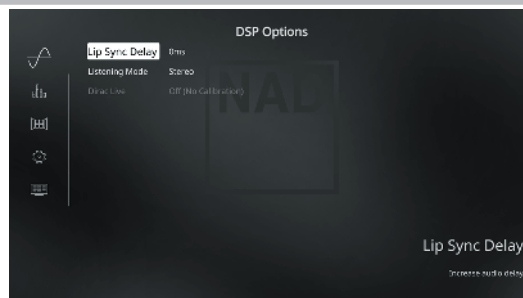
Das Hauptmenü enthält Menüoptionen für „DSP Options“ (DSP-Optionen) und „Tone Controls“ (Klangregelung), „System-Info“ und den Zugriff auf das „Setup Menü“.

Befolgen Sie die Richtlinien unter „ANZEIGE DES BILDSCHIRMENÜS (OSD)“ und „NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ“, um durch die Menüoptionen und ihre Sub-Menüoptionen zu navigieren.

HINWEIS

Die einzelnen Einstellungen „DSP Options“ (DSP-Optionen) und „Tone Controls“ (Klangregelung) werden beim Aktivieren von A/V-Presets (A/V-Voreinstellungen) überschrieben. Siehe ebenfalls den nächsten Abschnitt „A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)“.

DSP OPTIONS (DSP-OPTIONEN)



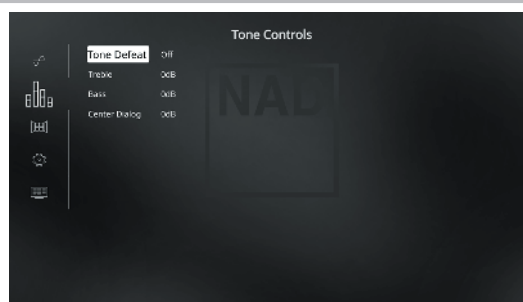
Die folgenden Signalverarbeitungsparameter können im Menü „DSP-Optionen“ (Digital Signal Processing; digitale Signalverarbeitung) eingerichtet werden.

LIP SYNC DELAY (BILD/TON-SYNCHRONISATION)

Zu den DSP-Optionen gehört die Funktion „Lip Sync Delay“ (Bild/Ton-Synchronisation), mit der Bild/Ton-Synchronisationsstörungen ausgeglichen werden können.

Durch Einstellen von „Lip Sync Delay“ im Bereich von 0 bis 120 ms kann der Audioausgang so verzögert werden, daß er mit dem Videobild synchron ist.

KLANGREGLER



Der T 778 hat drei Klangregelbereiche – Treble (Höhen), Bass (Tiefen) und Center Dialog. Mit der Bass- und Höhereinstellung werden nur die unteren bzw. oberen Frequenzbereiche beeinflusst, die kritischen mittleren Frequenzen bleiben unverändert. Die Steuerung Center Dialog („Dialog“ im Display der Frontplatte) verstärkt die „Präsenz“ des Mitteltonbereichs und verbessert die Sprachverständlichkeit.

Mit diesen Einstellern kann der Frequenzbereich der Signalquelle während der Wiedergabe in Echtzeit angepaßt werden. Verwenden Sie dazu die Tasten ENTER und [D]/[▲]/[▼] zur Navigation durch das OSD-Menü Tone Controls.

Die Maximal- und Minimalwerte für alle drei Klangregelpegel betragen ± 10 dB.

Mit „Tone Defeat“ (Klangregler deaktiviert) hat man die Wahl, den Klangregler des T 778 zu variieren oder vollständig zu umgehen. In der Stellung „Off“ (Aus) („Tone Active“ (Klangregler aktiviert) auf der vorderen Anzeige) sind die Klangreglerschaltungen aktiviert.

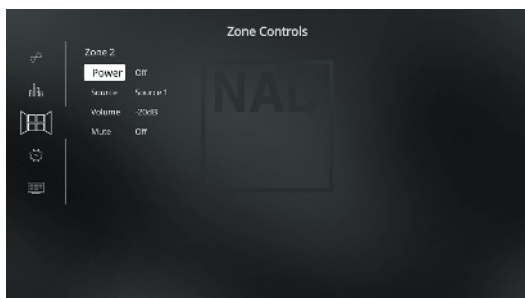
Wählen Sie „On“ (Ein) („Tone Defeat“ (Klangregler deaktiviert)“ auf der vorderen Anzeige), um die Klangreglerschaltungen zu deaktivieren und den Klangregler dadurch zu umgehen.

KONFIGURATION DES T 778 – HAUPTMENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

HINWEIS

Klangregleroptionen können direkt über die Klangreglertaste „TONE“ auf der Fernbedienung HTR 8 gewählt oder geändert werden, wenn die Geräteauswahltaste „DEVICE SELECTOR“ auf AMP-Modus eingestellt ist. Schalten Sie die Klangreglertaste „TONE“ um, um „Treble“ (Höhen), „Bass“ oder „Dialog“ zu wählen. Verwenden Sie dann [▲/▼], um die entsprechenden Pegel anzupassen. Drücken Sie erneut auf die Klangreglertaste „TONE“, um die Einstellungen zu speichern und gleichzeitig zum nächsten Parameter zu gehen, oder verlassen Sie die Parametereinstellung ganz.

ZONE CONTROLS (ZONENBEDIENELEMENTE)



Je nach den Einstellungen im separaten Menü „Zone Setup“ (siehe Abschnitt „Einstellungsmenü“) kann Zone 2 in diesem Fenster „Zone Controls“ konfiguriert und verwaltet werden.

Stellen den Schalter „Power“ auf „On“, um Zone 2 zu aktivieren. Bei Aktivierung kann der Source-Eingang für die Zone 2 durch Auswahl der folgenden Eingänge zugeordnet werden: Source 1, Source 2, Phono und Local.

Solange der zugehörige Quelleneingang aktiv ist, wird er unabhängig von den Einstellungen der Haupthörzone kontinuierlich beim Zone-2-Ausgang verfügbar sein. Wenn sich der T 778 beispielsweise im Modus Source 1 befindet, können Sie „Source“ der Zone 2-Steuerung auf „Source 2“ setzen; der Audioausgang der aktiven Quelle 2 wird an den Ausgangsanschluss ZONE 2 auf der Rückseite des Geräts geleitet, obwohl sich der T 778 im Modus Quelle 1 befindet.

Sie können dann den ZONE 2-Ausgang mit Hilfe der entsprechenden Anschlusskabel (nicht mitgeliefert) an einen anderen Verstärker oder Empfänger leiten, der sich möglicherweise in einem anderen Bereich Ihres Hauses befindet. Wenn der separate Verstärker oder Receiver das weitergeleitete Signal wählt und die Lautsprecher angeschlossen sind, können Sie das Audiosignal der gewählten Quelle der Zone genießen.

Wählen Sie „Local“ als Source-Eingang für Ihre gewählte Zone, wenn Sie gleichzeitig dieselbe Signalquelle wie die Hauptzone, aber mit getrennten Lautstärkepegeln, wiedergeben möchten.

Wenn Zone 2 „Power“ auf „Off“ eingestellt ist, ist sie deaktiviert.

ZONE 2 BEI AUDIO PRE-OUT SURROUND BACK (AUDIOVORAUSGANG-SURROUND HINTEN)

SURR-BL- und SURR-BR-Kanäle von AUDIO PRE-OUT (Audiovorausgang) können als Zone 2 OUT zugeordnet werden. Dies ist nur zutreffend, wenn „Zone 2“ die ausgewählte Einstellung von „Back Amplifier“ (Rückverstärker) im Menü „Amplifier Setup“ (Verstärkereinstellung) ist.

Bei diesem Zustand trifft Folgendes zu:

- Die Surround-Rückverstärkerkanäle versorgen den Lautsprecherpegelausgang von Zone 2 über die Surround-Rücklautsprecheranschlüsse. Bei dieser Einrichtung kann der Audio-/Lautsprecherpegel von Zone 2 über die Tasten VOL (Lautstärke) der mitgelieferten ZR 7-Zonenfernbedienung erhöht oder reduziert werden.
- Zur gleichen Zeit sendet Zone die zonengewählte Audioquelle weiterhin an den entsprechenden Audioeingang eines separaten zusätzlichen Verstärkers oder Receivers (nicht im Lieferumfang enthalten), der den passenden Satz von Lautsprechern unterstützt. Der Zone-2-Audiopegel ist für diesen Anschluss festgesetzt und kann nicht mittels eines ZR 7-Lautstärkebefehls eingestellt werden.
- Der Zone-2-Audiopegel kann nur mit den Lautstärketasten der ZR 7-Zonenfernbedienung eingestellt werden, wenn „Back Amplifier“ (Rückverstärker) im Menü „Amplifier Setup“ (Verstärkereinstellung) auf „Zone 2“ eingestellt ist.

WICHTIGER HINWEIS

- Nur analoges Audio, das über den analogen Audioeingang einer Quelle angeschlossen ist, kann als Audioquelle für Zone 2 zugeordnet werden.
- Digitale Audioquellen, die über HDMI-, digitale optische und digitale koaxiale Eingänge angeschlossen sind, können nicht heruntergemischt werden und als Zone-2-Audioquelle verwendet werden.
- BluOS-Audio kann ebenfalls nicht als Audioquelle für Zone 2 verwendet werden.

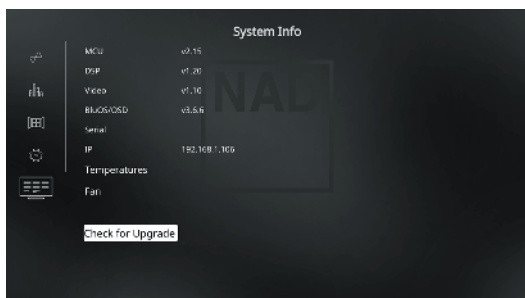
LAUTSTÄRKE

„Volume“ (Lautstärke) bezieht sich auf den sekundären einstellbaren Lautstärkepegel von Zone 2, der je nach Einstellungen erhöht oder reduziert werden kann. Dies gilt nur, wenn die Lautstärkeeinstellung für Zone 2 im separaten Menü „Zone Setup“ (Zoneneinrichtung) unter „Setup Menu“ (Einrichtungsmenü) auf „Variable“ (Variabel) eingestellt ist. **Bei einer Einstellung auf „Fixed“ (Fest) ist dieses Lautstärkeelement im Zonenreglerabschnitt nicht verfügbar.**

HINWEISE

- Wenn Zone 2 noch auf ON (Ein) steht und die Taste STANDBY gedrückt wird, um die vordere Anzeige in den Standby-Modus zu schalten, wird das Display an der Vorderseite gelöscht, aber die STANDBY-LED leuchtet weiterhin blau auf. Dies weist darauf hin, dass Zone 2 noch aktiv ist. Um das Display an der Vorderseite vollständig auszuschalten, die Taste STANDBY gedrückt halten, bis die STANDBY-LED bernsteinfarben aufleuchtet.
- „Zone 2“ ist nur Audio und mit keinen Videoeingangsquellen verbunden.

SYSTEM-INFO

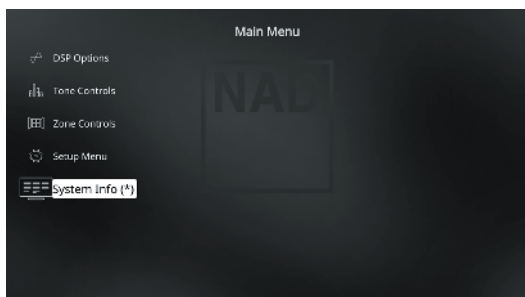


„System Info“ (Systeminformationen) zeigt Informationen über die aktuelle Firmware-Versionen von MCU, DSP, Video und BluOS/OSD sowie die Seriennummer, IP-Adresse, Temperatur und Ventilatorgeschwindigkeit des Geräts an. Die oben gezeigten Systeminformationen dienen nur als Referenz.

UPGRADE-PRÜFUNG

Ihr T 778 wird auf die neuesten Firmware-Versionen aktualisiert, wenn „Check for Upgrade“ (Upgrade-Prüfung) angezeigt wird.

SYSTEM-INFO (*)



Ihr T 778 muss aktualisiert werden, wenn sich das Element „System Info“ im Hauptmenü zu „System Info*“ ändert. Das Zeichen „Ü“ neben „System Info“ zeigt an, dass ein Software-Upgrade für Ihren T 778 verfügbar ist. Wählen Sie „System Info*“, um den Upgrade-Prozess zu starten.

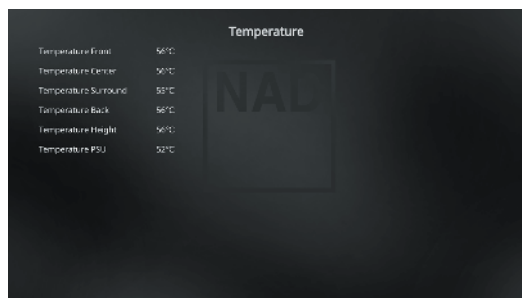
STARTEN DES UPGRADES



Wenn Ihr T 778 mit dem Internet verbunden ist, wählen Sie „Start Upgrade“ (Upgrade starten), und das Internet-Update erfolgt automatisch.

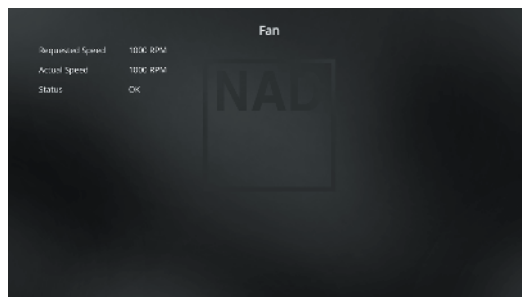
Weitere Informationen finden Sie in den beiliegenden INTERNET-AKTUALISIERUNGSRICHTLINIEN.

TEMPERATUR



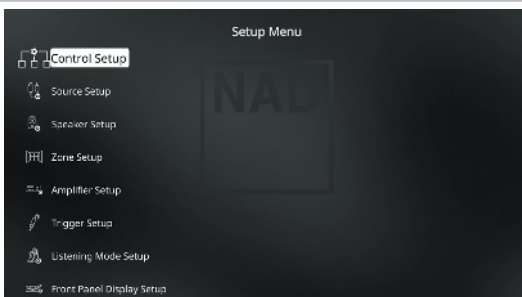
Die Temperaturmesswerte werden so angezeigt, wie sie über die Kanäle Front, Mitte, Umgebung, Rückseite, Höhe und PSU gemessen wurden.

FAN



Die Lüftergeschwindigkeit und der Lüfterstatus werden angezeigt.

SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)



Im „Setup Menu“ kann der Betrieb des T 778 auf die Geräte in einem eigenen A/V-System angepasst werden. Wenn Ihr System nicht genau den in der mitgelieferten Kurzanleitung aufgeführten Werkseinstellungen entspricht, müssen Sie die Eingänge im „Setup Menu“ des T 778 konfigurieren.

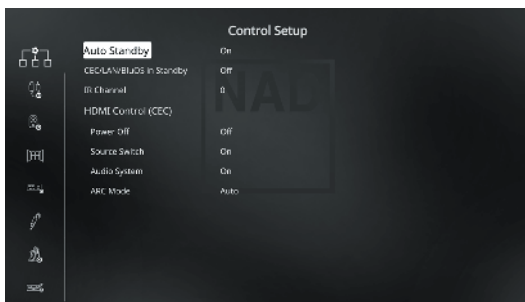
Im Setup-Menü sind die folgenden Einstellungen konfigurierbar.

- Control Setup (Regler-Setup)
- Source Setup (Signalquellen-Einstellung)
- Speaker Setup (Einstellen der Lautsprecher)
- Zone Setup (Zoneneinstellung)
- Amplifier Setup (Verstärkereinstellung)
- Trigger Setup (Einstellen der Triggerung)
- Listening Mode Setup (Hörmoduseinstellung)
- Front Panel Display Setup (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte)
- A/V Presets (A/V-Voreinstellungen)
- System und Upgrade
- Sprachauswahl

Um auf das Einrichtungsmenü und dessen Untermenüauswahl zuzugreifen und darin zu navigieren, befolgen Sie bitte die Anweisungen in den Abschnitten „ANZEIGE DES BILDSCHIRMENÜS (OSD)“ und „NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ“.

KONFIGURATION DES T 778 – SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

CONTROL SETUP (REGLER-SETUP)



Der T 778 unterstützt HDMI-Steuerungs- (CEC) und Audio Return Channel (ARC)-Funktionen. Beide Funktionen sind möglich, wenn externe Geräte, die ebenfalls beide Features unterstützen, über den HDMI-Anschluss mit dem T 778 verbunden sind.

AUTOMATISCHER STANDBY-MODUS

Der T 778 kann so eingerichtet werden, dass er automatisch in den Standby-Modus übergeht, wenn die aktive Quelle innerhalb von 30 Minuten kein Audio-Signal sendet.

On (Ein): Der T 778 geht automatisch in den Standby-Modus über, wenn die aktuelle Quelle 30 Minuten lang kein aktives Audio-Signal erhält.

Aus: Der T 778 bleibt auch dann aktiv, wenn die aktuelle Quelle kein aktives Audio-Signal erhält.

CEC/LAN/BluOS IM STANDBY

Zeigt den Status der CEC-, LAN- und BluOS-Aktivität an, während sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

On (Ein)

- Aktivieren Sie das CEC-Feature. Audio und Video streamen kontinuierlich von einer CEC-fähigen HDMI-Quelle zu einem CEC-fähigen Fernseher (wobei beide Geräte über den T 778 verbunden sind).
- LAN- und BluOS-Verbindungen sind weiterhin aktiviert.

Off (Aus)

- Der T 778 wird keine CEC-Nachrichten weiterleiten. Audio und Video werden nicht von einer CEC-fähigen HDMI-Quelle zu einem CEC-fähigen Fernseher gestreamt (wobei beide Geräte über den T 778 verbunden sind).
- LAN- und BluOS-Verbindungen sind im Leerlauf oder inaktiv.

HDMI CONTROL (HDMI-STEUERUNG - CEC)

CEC (Consumer Electronics Control) ist ein Satz von Befehlen, die die Zwei-Wege-HDMI-Kommunikation nutzen, um eine einzelne Fernsteuerung von CEC-fähigen Geräten, die mit HDMI angeschlossen sind, zu ermöglichen. Ein CEC-Befehl löst die notwendigen Befehle über HDMI für ein gesamtes System aus, damit es sich automatisch selbst konfiguriert, um auf den Befehl zu reagieren.

Wenn Geräte, die HDMI-Steuerung (CEC) unterstützen, angeschlossen sind, können die folgenden Betriebsmodi über den T 778 oder das externe Gerät mit der Fernbedienung der Geräte ausgeführt werden.

Aus: Ist auf alle nachstehenden CEC-Optionen anwendbar. Bei der Einstellung „Off“ (Aus) ist die CEC-Funktion deaktiviert.

Power Off (Stromversorgung aus): Bei der Einstellung „On“ (Ein) wechselt der T 778 automatisch in den Standby-Modus, wenn er einen CEC-Standby-Befehl empfängt. Wenn der T 778 andererseits einen CEC-Einschaltbefehl empfängt, wird der T 778 entsprechend aus dem Standby-Modus eingeschaltet.

Source Switch (Quellenschalter): Bei der Einstellung „On“ (Ein) wechselt der T 778 automatisch Quellen, wenn ein anderes CEC-Gerät eine Quellenänderung anfordert.

Wenn beispielsweise auf einem BD-Player mit CEC PLAY (Wiedergabe) gedrückt wird, schalten der T 778 und Fernseher mit CEC automatisch zu den jeweiligen Eingangsanschlüssen um. Der T 778 schaltet auf den HDMI-Eingang um, an den der BD-Player angeschlossen ist, während der Fernseher auf seinen Eingang umschaltet, an dem der HDMI OUT des T 778 angeschlossen ist. Damit ist die automatische Konfiguration abgeschlossen. Der BD-Player wird automatisch mit dem T 778 und Fernseher abgespielt.

Audio System (Audiosystem): Bei der Einstellung „On“ (Ein) sendet der T 778 eine CEC-Meldung und zeigt an, dass dies ein aktives Audiosystem ist. Ein CEC-kompatibler Fernseher schaltet in diesem Fall in der Regel seinen Audio-Ausgang stumm. Wenn diese Option aktiviert ist, spricht der T 778 auf CEC-Lautstärke- und Stummschaltungsbefehle an. Zum Beispiel kann ein CEC-TV die Lautstärkebefehle von der Fernbedienung zum T 778 weiterleiten.

ARC Mode (ARC-Modus): Audio Return Channel (ARC) ermöglicht, dass ein ARC-fähiger Fernseher Audiodaten „upstream“ zum T 778 sendet

Diese Option hat 3 Auswahlmöglichkeiten: Off, Auto oder Source Setup.

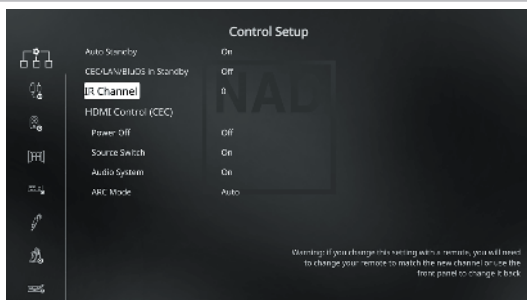
Auto: Bei der Einstellung auf „Auto“ (Automatisch) versucht der T 778 automatisch, eine ARC-Audioverbindung zum Fernseher aufzunehmen, wenn der Fernseher über CEC mitteilt, dass er die aktive Quelle ist. Wenn eine ARC-Verbindung aufgebaut werden kann, sendet der T 778 das ARC-Audiosignal egal von welcher Quelle auf dem T 778 und zeigt „HDMI ARC“ auf dem vorderen Display an. Die Option „Auto“ (Automatisch) funktioniert am besten, wenn alle Geräte CEC unterstützen und die Quellenschalteroption auf „On“ (Ein) gestellt ist.

Source Setup (Signalquellen-einstellung): Bei Einstellung auf „Source Setup“ (Quelleneinrichtung) können Sie „ARC“ für den digitalen Audio-Eingang im Quelleneinrichtungsbildschirm wählen. Wenn Sie eine Quelle auf dem T 778 wählen, die auf ARC gestellt ist, versucht der T 778, eine ARC-Verbindung mit dem Fernseher zu initiieren. Wenn Sie diese Option verwenden, sollten Sie wahrscheinlich ebenfalls sicherstellen, dass der Quellenschalter ausgeschaltet ist. Andernfalls versuchen andere CEC-Geräte möglicherweise, die Quelle des T 778 zu ändern, wenn Sie die ARC-Quelle beibehalten möchten.

WICHTIGE HINWEISE

- „Audiosystem“ muss auf „Ein“ eingestellt sein, damit der „ARC-Modus“ konfiguriert werden kann.
- „CEC/LAN/BluOS in Standby“ (CEC/LAN/BluOS im Standby-Modus) muss auf ON (Ein) für Audio und Video eingestellt sein, um kontinuierlich von einer CEC-fähigen HDMI-Quelle zu einem CEC-fähigen Fernseher zu streamen (mit beiden Geräten über den T 778 angeschlossen).

IR CHANNEL (IR-KANAL)



Der T 778 kann über einen alternativen IR-Kanal betrieben werden. Dies ist nützlich, wenn Sie zwei NAD-Produkte haben, die durch ähnliche Fernbedienungsbefehle bedient werden können. Mit dem alternativen IR-Kanal können zwei verschiedene NAD-Produkte unabhängig voneinander in derselben Zone gesteuert werden, indem jedes Produkt auf einen anderen IR-Kanal eingestellt wird.

IR-KANAL-ZUWEISUNG

Der T 778 und die HTR 8-Fernbedienung müssen auf denselben Kanal eingestellt sein.

Änderung des Hauptzonen-IR-Kanals am T 778

- Während bei der Option „IR Channel“ im OSD-Menü „Control Setup“ die Taste [▲/▼] von HTR 8 verwendet wird, um den IR-Kanal „1“ oder „2“ zu wählen. Der standardmäßige IR-Kanal ist „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0).

Änderung des IR-Kanals auf der HTR 8-Fernbedienung

- Fügen Sie eine Kanalnummer vor dem Bibliothekscode ein. Für die HTR 8 ist der Bibliothekscode „100“ die standardmäßige Bibliothekstabelle für ein „AMP“-Gerät. Um diese „AMP“-Bibliothekstabelle für „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0) auszuwählen, behalten Sie den Bibliothekscode „100“.
- Wenn Sie die „AMP“-Bibliothekstabelle auf „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) laden möchten, stellen Sie dem Bibliothekscode eine „1“ voran, um die Verbindung zu „IR Channel 1“ anzuzeigen. Laden Sie dann die „AMP“-Bibliothekstabelle unter Verwendung des Codes „1100“.

BEISPIEL EINER EINRICHTUNG VON ZWEI NAD-PRODUKTEN IN DERSELBEN ZONE

NAD, T 778 und NAD C 368 sind standardmäßig IR Channel 0 zugeordnet. Wenn die Taste [OFF] (Aus) auf der HTR 8-Fernbedienung (oder SR 9-Fernbedienung für den C 368) gedrückt wird, wechseln beide Produkte in den Standby-Modus. Wenn die Taste [ON] (Ein) gedrückt wird, werden beide Produkte aus dem Standby-Modus heraus eingeschaltet.

Um zu verhindern, dass beide Produkte gleichzeitig in den und aus dem Standby-Modus wechseln zusammen mit anderen gängigen Befehlen, stellen Sie jedes Produkt auf einen anderen IR-Kanal ein. In dieser Einrichtung behalten wir die standardmäßige Zuordnung von „IR Channel 0“ (CH0) für den C 368 und die SR 9-Fernbedienung bei. Dem T 778 ordnen wir „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) zu; dasselbe gilt für die HTR 8.

Stellen Sie den T 778 und die HTR 8 wie nachfolgend beschrieben auf „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) ein.

T 778

- Während bei der Option „IR Channel“ im OSD-Menü „Control Setup“ die Taste [▲/▼] von HTR 8 verwendet wird, um den IR-Kanal „1“ zu wählen.

HTR 8

Stellen Sie zunächst sicher, dass der T 778 eingeschaltet ist („ON“, nicht nur im Bereitschaftsmodus).

- Um den Bibliotheksmodus der HTR 8 aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig die Taste [AMP] und die Taste [A/V PSET], bis die LED „Learn“ grün aufleuchtet.
- Halten Sie die HTR 8 in Richtung der Komponente und geben Sie die entsprechende 3-stellige Code-Bibliotheks-Nummer („1100“) ein. Drücken Sie [OFF]. Wenn der T 778 in den Standby-Modus übergeht, drücken Sie [ENTER] zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und beenden Sie den Bibliotheksmodus.

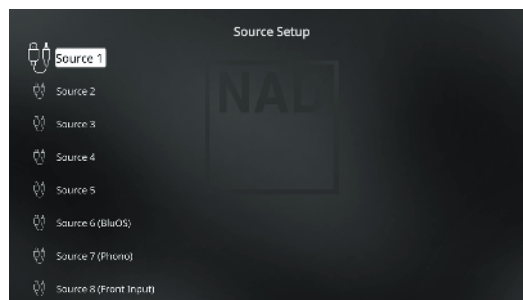
Da der T 778 und die HTR 8 auf „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) eingestellt ist, kann der C 328 jetzt unabhängig vom T 778 fernbedient werden.

HINWEIS

Durch Ausführen der Werkseinstellung für T 778 oder HTR 8 wird der „IR Channel“ auf die Werkseinstellung „0“ zurückgesetzt.

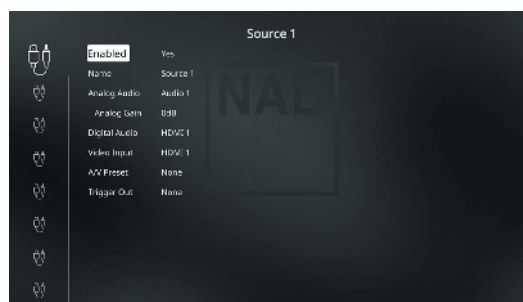
SOURCE SETUP

(SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG/QUELLEN-SETUP)



Im Menü „Source Setup“ können die Quellen-Einstellungen festgelegt, zugeordnet oder geändert werden.

Die Quellen des T 778 sind alle konfigurierbar. Jede Quelle kann in Bezug auf die nachfolgenden Einstellungen konfiguriert werden.



ENABLED (AKTIVIERT)

Eine Signalquelle kann mit dieser Option aktiviert oder deaktiviert werden. Dies ist besonders nützlich, wenn nur wenige Quellen verwendet werden. Deaktivierte Quellen werden übersprungen oder umgangen, wenn man über das vordere Display durch die Quellen blättert.

Wählen Sie „Yes“ (Ja), um eine bestimmte Quelle zu aktivieren, oder „No“ (Nein), um die Quelle zu deaktivieren.

KONFIGURATION DES T 778 – SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

NAME

Für eine Signalquelle kann ein neuer Name eingegeben werden. Wenn z. B. Ihr DVD-Player an „Source 1“ angeschlossen ist, können Sie „Source 1“ zu „BD Player“ umbenennen.

Zum Umbenennen einer Signalquelle wählen Sie „Name“ und drücken Sie anschließend [S] für das erste Zeichen. Drücken Sie [D], um zum ersten Zeichen zurückzukehren. Wählen Sie dann mit [▲/▼] das alphanumerische Zeichen aus.

Drücken Sie [D] zur Eingabe des nächsten und zur Speicherung des aktuellen Zeichens. Der Name kann maximal 12 Zeichen lang sein.

Der neue Name wird sowohl im Frontdisplay als auch im OSD angezeigt.

ANALOGAUDIO

Der T 778 hat drei analoge Audioeingänge (Audio 1, Audio 2 und Phono), die jeder Quelle variabel zugeordnet werden können.

Bei Auswahl von „Off“ wird der Quelle kein analoges Audioeingangssignal zugeordnet.

HINWEIS

- *Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind.*
- *Um das Analogaudiosignal für den Source-Eingang vorrangig zu behandeln, wählen Sie „Off“ in der „Digital Audio“-Einstellung des Source-Eingangs.*

ANALOGVERSTÄRKUNG

Mit der Verstärkungseinstellung kann die Wiedergabelautstärke aller Quellen auf denselben Pegel eingestellt werden, damit das Anpassen der Lautstärke nach dem Wechseln der Quelle nicht mehr erforderlich ist. Im Allgemeinen ist das Verringern der lautesten Quelle besser als die leiseren Quellen lauter zu machen.

Wählen Sie „Gain“ und mit [D] und [▲/▼] den gewünschten Pegel im Bereich -12dB bis 12dB.

DIGITAL AUDIO

Um die Vorteile der Surroundklang-Hochleistungs-Schaltkreise des T 778 nutzen zu können, sollten die digitalen Audioeingangsquellen ausgewählt werden.

Es gibt verschiedene Typen von digitalen Audioeingängen für den T 778. Hierbei handelt es sich um HDMI-, BluOS-, optische und der koaxiale digitale Eingang. Eine weitere Option ist „Off“ (Aus), wobei kein eingehendes Digitalaudiosignal für die jeweilige Signalquelle gewählt wird.

Folgendes sind die Sätze von zuordbarem digitalen Audioeingang:

HDMI → HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, HDMI 4, HDMI 5, HDMI Vorderseite
Optisch → Optical 1, Optical 2
Koaxial → Coaxial 1, Coaxial 2
BluOS

HINWEIS

Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind. Um das Analogaudiosignal für den Source-Eingang vorrangig zu behandeln, wählen Sie „Off“ in der „Digital Audio“-Einstellung des Source-Eingangs.

VIDEOEINGANG

Alle sechs HDMI-Quellen lassen sich als Videoeingang mit einer bestimmten Quelle verknüpfen. Eine weitere Option ist „Off“ (Aus), wobei die jeweilige Signalquelle keinen Videoeingang wählt.

HDMI → HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, HDMI 4, HDMI 5, HDMI Vorderseite

Vorheriges → Video anzeigen oder beibehalten.

HINWEIS

Der T 778 unterstützt ebenfalls HDMI-Funktionen, einschließlich Kompatibilität mit einer breiten Palette von 3D- und HD-digitalen Videoquellen und Displays.

A/V PRESET

Ein Source-Eingang kann in einer Voreinstellung gespeichert werden. Die unter einer Voreinstellungsnummer gespeicherten Parameter werden dem damit verbundenen Source-Eingang zugewiesen (weitere Informationen zu Voreinstellungen, siehe Abschnitt „AV PRESETS“ (A/V-VOREINSTELLUNGEN)).

Wenn der Source-Eingang keinem Preset zugeordnet werden soll, wählen Sie „None“.

TRIGGER OUT (TRIGGERAUSGANG)

Der Triggerausgang für einen bestimmten Source-Eingang hängt von der Konfiguration in einem separaten Menü im „Trigger Setup“ ab (siehe „TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)“ unten). Wenn „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) allen drei Triggerausgängen (Triggerausgang 1-3) im separaten Menüfenster „Trigger Setup“ (Einstellen der Triggerung) zugeordnet ist, kann eine Quelle die folgenden Triggerausgangskombinationen enthalten.

Trigger Out (Triggerausgang): 1 → 2 → 1 + 2 → 3 → 1 + 3 → 2 + 3 → 1 + 2 + 3

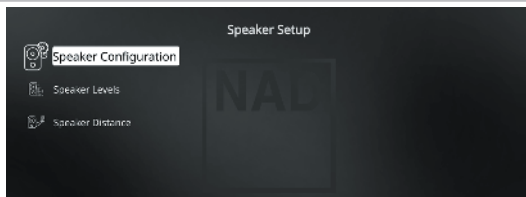
Diese Kombinationen sind abhängig von der Zuordnung von „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) für den Trigger-1-Ausgang, Trigger-2-Ausgang oder Trigger-3-Ausgang im Menü „Trigger Setup“ (Einstellen der Triggerung).

Eine weitere Option ist „None“, wodurch dem Source-Eingang kein Triggerausgang zugewiesen wird.

Damit „Trigger Out“ aktiv und im Menü „Source Setup“ zuweisbar ist, muß zuerst folgendes überprüft werden:

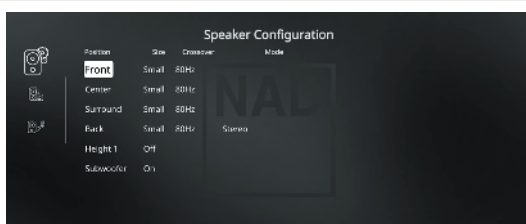
- Im separaten Menü „Trigger Setup“ den Trigger-1-Ausgang, Trigger-2-Ausgang oder Trigger-3-Ausgang zu „Source Setup“ zuordnen.
- „Trigger Out“ (Triggerausgang) wird nicht als Option im Menü „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) angezeigt, falls im separaten Menü „Trigger Setup“ der Trigger-1-Ausgang, Trigger-2-Ausgang oder Trigger-3-Ausgang „Main“ (Haupt), Zone 2, Zone 3, Zone 4 oder Zone 2+3+4 zugeordnet sind und kein Triggerausgangs-Port „Source Setup“ zugewiesen ist.

SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHER-SETUP)



Wenn alle Signalquellen angeschlossen und sonstige Verbindungen hergestellt sind, können Sie im Menü „Speaker Setup“ Ihre Lautsprecher verwalten und so einstellen, daß Sie in Ihrem Hörraum optimale Klangergebnisse erzielen.

Die Abschnitte des Menüs „Speaker Setup“ sind wie folgt.

SPEAKER CONFIGURATION
(LAUTSPRECHERKONFIGURATION)

Jedes Surround-Klangsystem benötigt „Bass-Management“, um die niedrigen Frequenzen von bestimmten oder von allen Kanälen zu den Lautsprechern zu leiten, die für die Reproduktion dieser Frequenzen am besten geeignet sind. Damit diese Funktion einwandfrei arbeitet, ist es wichtig, daß die Fähigkeiten der Lautsprecher richtig angegeben werden. Wir verwenden zwar die Ausdrücke „Small“ (klein), „Large“ (groß) und „Off“ (aus), aber die physikalische Größe muß dabei nicht unbedingt eine Rolle spielen.

- Ein kleiner Lautsprecher („Small“) ist ungeachtet seiner physikalischen Größe ein Modell ohne bedeutende Basswiedergabe, d. h. nicht unter 200 Hz.
- Ein „großer“ Lautsprecher ist ein beliebiges Vollbereichsmodell; das heißt, ein Lautsprecher mit Tiefbasswiedergabe.
- Kein Lautsprecher („Off“) bedeutet, dass er nicht in Ihrem System vorhanden ist. Zum Beispiel, wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher installiert haben, stellen Sie den Menüpunkt „Back“ auf „Off“ (nicht installiert). Bei „Height“-Lautsprechern wird bei Auswahl der Option „Off“ (Aus) für „Height 1“ automatisch der Audioausgang sowohl für Height 1 als auch für Height 2 abgeschnitten.

Die Lautsprecherkonfiguration ist „global“; das heißt, sie bleibt bei allen Eingabe- und Hörmodi in Kraft. Konfiguration der Lautsprecher gehören jedoch zum Preset-System des T 778. Deshalb können mehrere Konfiguration der Lautsprecher je nach Aufnahme- oder Hörmodi gespeichert und einfach wieder abgerufen werden.

Die Lautsprecherkonfiguration können mit den Tasten [D] und [A/V] verwaltet werden. Stellen Sie „Front“, „Center“ und „Surround“ Ihren Systemlautsprechern entsprechend auf „Large“, „Small“ (40Hz bis 200Hz) oder „Off“.

Für die Lautsprecher „Back“ (Hinten) können Stereo- oder auch nur Mono-Lautsprecher angeschlossen werden. Stellen Sie „Subwoofer“ auf „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus). Wählen Sie „On“ (Ein) nur dann, wenn Sie einen Subwoofer an den Ausgangsbuchsen SUBW1 oder SUBW2 des T 778 angeschlossen haben. Wenn der „Subwoofer“ auf „Off“ gestellt ist, wird der „Front“ Lautsprecher automatisch auf „Large“ eingestellt.

HEIGHT 1/HEIGHT 2 (HÖHE 1/HÖHE 2)

Der Audio-Vorverstärkerausgang für „Height 1“ und „Height 2“ kann mit dem Audioeingang eines externen Leistungsverstärkers verbunden werden, der mit bis zu 4 „Height“-Lautsprechern verbunden ist. Die Einstellungen für Height 1/ Height 2 müssen im Menü „Speaker Configuration“ (Lautsprecherkonfiguration) auf „On“ (Ein) gesetzt werden, um die zusätzlichen „Height“-Lautsprecher einzuschalten.

ENHANCED BASS (ERWEITERTER BASS)

Die Option „Enhanced Bass“ wird verfügbar, wenn „Front“ auf „Large“ eingestellt ist. Die Option ENHANCED BASS (erweiterter Bass) ermöglicht den Betrieb der Lautsprecherboxen über ihren vollen Frequenzbereich, wobei der Subwoofer die Bassfrequenzen verstärkt wiedergibt. Diese Funktion eignet sich vor allem für Fälle, in denen die Bässe sehr stark wiedergegeben werden sollen. Bitte beachten Sie, dass es bei dieser Einstellung aufgrund von akustischen Aufhebungseffekten zu einem ungleichmäßigen Bassfrequenzgang kommen kann.

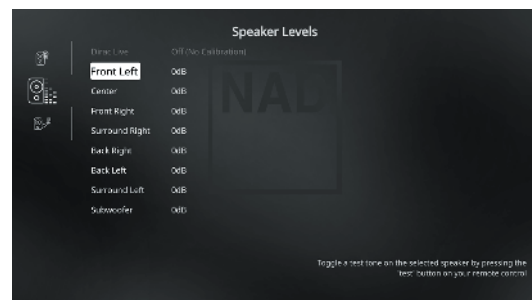
Sie können Subwoofer auch mit „Large“ Frontlautsprechern auf „On“ („Ein“) stellen. In diesem Fall werden Bassfrequenzen von allen auf „Small“ (klein) gesetzten Kanälen zum Subwoofer und zu den Frontlautsprechern geleitet. Das LFE-Kanalsignal gelangt nur zum Subwoofer. In den meisten Systemen mit Subwoofer ist die Einstellung von „Small“ für die Frontlautsprecher in der Regel die bessere Lösung.

Die niedrigen Frequenzen aller Lautsprecher können direkt im Bereich von 40Hz bis 200Hz eingestellt werden.

HINWEIS

Die Konfiguration in „Speaker Setup“ wird beim Aktivieren von „A/V PRESETS“ (A/V-Voreinstellungen) überschrieben. Weitere Informationen dazu, siehe Abschnitt „A/V-Presets“.

SPEAKER LEVELS (LAUTSPRECHERPEGEL)



Das Einstellen der relativen Balance Ihrer Systemlautsprecher stellt sicher, daß in Surroundklang-Aufnahmen, egal ob Musik oder Film, die Balance von Effekten, Musik und Dialog so wiedergegeben wird, wie sie vom Künstler beabsichtigt war. Darüber hinaus sorgt sie in Systemen mit Subwoofer für eine einwandfreie Beziehung zwischen der Lautstärke des Subwoofers und der anderen Lautsprecher und dadurch zwischen den niedrigen Frequenzen (Bässe) und den anderen Tonelementen.

ANWENDEN EINES SPL-MESSGERÄTS

Es ist ganz praktikabel, die Pegeleinstellungen für den T 778 mit dem Gehör durchzuführen, und wenn man das sorgfältig macht, erreicht man akzeptabel genaue Ergebnisse. Allerdings macht der Einsatz eines preisgünstigen Schalldruckpegelmessers (SPL-Messgerät) diese Aufgabe einfacher, genauer und vor allem wiederholbar. Ein solches Audiohilfsmittel zu besitzen kann sehr nützlich sein.

KONFIGURATION DES T 778 – SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

Das SPL-Messgerät sollte in der primären Hörposition, etwa in Kopfhöhe des sitzenden Zuhörers aufgestellt werden. Ein Stativ ist dabei sehr nützlich, aber mit etwas Klebeband kann dafür so ziemlich alles – eine Standlampe, ein Musikregal oder eine gegen einen Stuhl gelehnte Leiter – verwendet werden. Achten Sie aber darauf, daß keine großen, akustisch reflektierenden Oberflächen das Mikrofonelement blockieren oder sich in dessen Nähe befinden.

Richten Sie das SPL-Messgerät mit dem Mikrophon (in der Regel an einem Ende) nach oben gegen die Decke aus (nicht zu den Lautsprechern hin) und stellen Sie sicher, daß die C-Kurve ausgewählt ist. Stellen Sie das Messgerät auf die Anzeige von 75 dB Schalldruckpegel ein. Bei Instrumenten von Radio Shack muß dazu 80 dB eingestellt und die Messung am -5 dB Punkt abgelesen, oder der 70-dB-Bereich mit Ablesung am +5-dB-Punkt eingestellt werden.

EINSTELLEN DER LAUTSPRECHERPEGEL IM TEST-MODUS

Wenn das Menü „Speaker Levels“ aufgerufen ist, drücken Sie die Taste „Test“ auf der Fernbedienung HTR 8, um das Lautsprecherpegel-Testsignal des T 778 zu aktivieren. Beginnend vorne links ertönt aus dem jeweiligen Lautsprecher ein Testton (neben der Lautsprechereinrichtungskopfzeile wird „Test Mode Active“ (Testmodus aktiviert) angezeigt). Wenn Sie keinen Testton hören, überprüfen Sie die Lautsprecherverbindungen und die Einstellungen von „Speaker Configuration“ (Lautsprecherkonfiguration) im OSD-Menü.

Stellen Sie jetzt mit den Tasten [▲/▼] auf der Fernbedienung die Lautstärke des aus dem aktiven Kanal wiedergegebenen Testsignals auf den erforderlichen Pegel ein (in der Regel ist es am einfachsten, vorne links zu beginnen). Gleichzeitig mit dem Ertönen des Testsignals wird der gerade aktive Kanal im OSD hervorgehoben. Die Pegelanzeige rechts ändert sich in 1-dB-Schritten. Es können ± 12 dB eingestellt werden. Drücken Sie [ENTER], um den nächsten Lautsprecher einzustellen.

HINWEIS

Wenn Sie den Abgleich „gehörmäßig“ durchführen, wählen Sie einen Lautsprecher als Referenz – in der Regel den Centerlautsprecher – und stellen Sie jeden der anderen nacheinander so ein, daß er so laut ist wie die Referenz. Achten Sie darauf, daß Sie während des Abgleichs aller Kanäle die Haupt-Hörposition nicht verlassen.

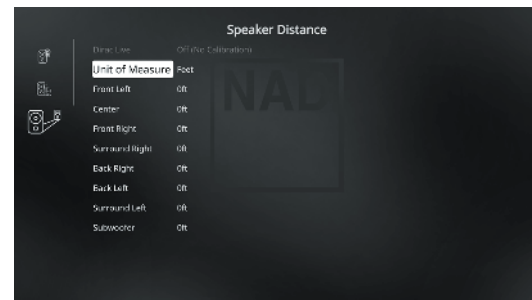
Um denselben SPL-Meßwert (oder dieselbe subjektive Lautstärke) zu erreichen, stellen Sie mit den Fernbedienungstasten [▲/▼] jeden Lautsprecher ein.

HINWEISE

- Vor dem Einstellen der Pegel müssen sich alle Lautsprecher an ihrer Endposition befinden.
- Wenn Sie den Subwoofer-Ausgang des T 778 verwenden, sollte im Subwoofer die interne Frequenzweiche deaktiviert oder falls diese nicht deaktivierbar ist, die höchstmögliche Frequenz eingestellt werden. Häufig ist eine abschließende Subwoofer-Pegeleinstellung nach Gehör mit Musik- und Filmmaterial nützlich.
- Aufgrund der Effekte der Raumakustik werden Matched-Pair-Lautsprecher (Front; Surround; Back) nicht immer auf genau die gleichen Pegelversatzwerte kalibriert.

Sie können den Test-Modus jederzeit durch Drücken der Taste [■] auf der Fernbedienung HTR 8 beenden. Danach wird wieder das Menü „Speaker Setup“ angezeigt. Zum Abbrechen des Testmodus kann auch die TEST-Taste verwendet werden.

SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)



Die Einstellung des Lautsprecherabstandes in Ihrem System ist zwar nur eine leichte aber dennoch wichtige Verfeinerung Ihres Systems. Durch Festlegen der Abstände zwischen Lautsprecher und Hörposition für jeden Lautsprecher stellt der T 778 automatisch die richtige Verzögerung ein und optimiert dabei das Klangbild, die Dialogverständlichkeit und die Surroundklang-Umgebung. Geben Sie die Werte mit einer Genauigkeit von ca. 30 cm ein.

EINSTELLEN DES LAUTSPRECHERABSTANDES

Verwenden Sie im Menü „Speaker Distance“ (Lautsprecherabstand) die Tasten [▲/▼], um den von Ihrer primären Hörposition gemessenen Abstand zur Vorderseite des entsprechenden Lautsprechers individuell einzustellen. Im Menüpunkt „Unit of Measure“ ist die Einheit einstellbar, in der der Abstand angezeigt werden soll („feet“ oder „meters“). Der Abstand kann bis zu 30 Fuß oder 9,1 m betragen.

DIRAC LIVE

Dirac Live ist proprietär und in Ihrem T 778 integriert. Dirac Live® ist eine patentierte Raumkorrekturtechnologie, die nicht nur Frequenzgang, sondern auch Impulsverhalten der Lautsprecher an die Raumbedingungen anpasst. Dirac Live bietet eine echte Impulsantwortkorrektur über einen großen Hörbereich und verbessert die Tiefe, Positionierung und Unterscheidung einzelner Stimmen und Instrumente. Dirac Live erzeugt dank Mehrfachmessung und Mischphasenkorrektur einen natürlichen, realistischen und transparenten Klang mit engeren Bässen und reduzierten Raummodi, wie es bisher nicht möglich war.

Initiieren Sie Dirac Live, indem Sie die nachfolgenden Einrichtungsanforderungen befolgen.

T 778

- Aktualisieren Sie Ihren T 778 auf die neueste Firmware.
- Die Lautsprecherkonfiguration muss der tatsächlichen Lautsprechereinrichtung entsprechen. Schalten Sie die Lautsprecher aus, die nicht verfügbar sind.
- Ihr Computer und T 778 müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein.

MIKROFON

- Das mitgelieferte Messmikrofon kann entweder am MIC- oder USB-Eingang Ihres Computers oder am USB-Eingang des T 778 angeschlossen werden.
- Wenn das Messmikrofon am USB-Eingang Ihres Computers oder des T 778 angeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass das Messmikrofon, der Klinkensteckeradapter und der USB-Mikrofon-Soundadapter alle miteinander verbunden sind. Der USB-Mikrofon-Soundadapter ist nicht erforderlich, wenn das Messmikrofon am MIC-Eingang Ihres Computers angeschlossen wird.
- Minimieren Sie externe Geräusche wie Sprechen, Öffnen/Schließen von Türen oder Fenstern und die Wiedergabe von Ton während der Messung.
- Verwenden Sie einen Mikrofonständer, um das Mikrofon sicher an den angegebenen Messpositionen zu platzieren.

COMPUTER (WINDOWS, macOS)

- Ihr Computer und T 778 müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein.
- Jede aktive Firewall sollte HTTP (normalen WWW-Zugriff) zulassen.
- Schalten Sie alle Computerprogramme aus, die Geräusche verursachen könnten.
- Laden Sie Dirac Live App für Windows, MacOS und Smartphone (iOS und Android) Geräte über die T 778 Software-Download-Seite herunter, unter nadelectronics.com/dirac-live.

Starten Sie die Dirac Live App. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Detailliertere Informationen finden Sie im Fenster HELP (Hilfe).

Sie können eine simulierte Kalibrierung von Dirac Live anzeigen und verfolgen unter:

nadelectronics.com/dirac-live

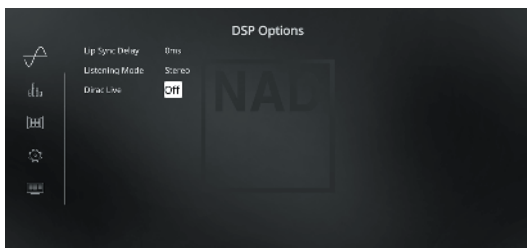
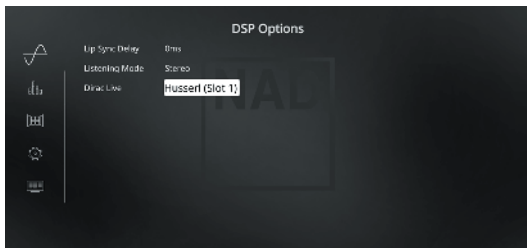
Weitere Informationen zur Raumkorrekturtechnologie von Dirac Live finden Sie unter:

www.dirac.com/live-home-professional-audio-info

Nach erfolgreichem Abschluss der Kalibrierung des Dirac können die gespeicherten Filtereinstellungen entweder über das DSP-Optionen-Menü oder das Display an der Vorderseite ausgewählt werden.

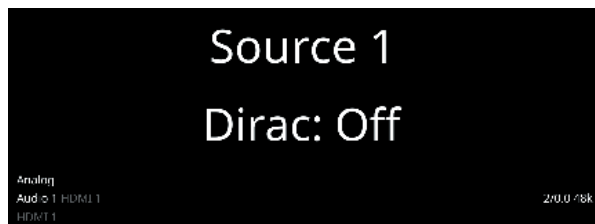
ÜBER OSD (BILDSCHIRMANZEIGE)

Während Sie sich im Punkt Dirac Live befinden, verwenden Sie die $\blacktriangle/\blacktriangledown$ -Tasten der Fernbedienung HTR 8 (Geräteeinstellung im AMP-Modus), um über verfügbare gespeicherte Filtereinstellungen (Husserl (Slot 1) - Beispiel unten) oder „Off“ auszuwählen, um keine gespeicherten Filtereinstellungen auszuwählen oder zu laden.

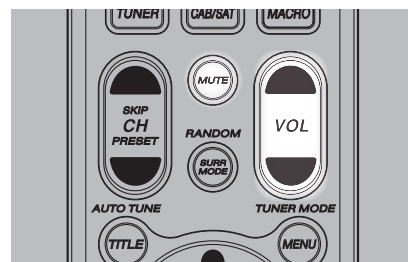


ÜBER DAS DISPLAY AN DER VORDERSEITE

Auf die gespeicherten Filtereinstellungen kann auch direkt zugegriffen werden. Richten Sie dazu die Fernbedienung HTR 8 (Geräteeinstellung im AMP-Modus) auf das Display der Vorderseite und wählen Sie die Taste AUDYS/RES. Verwenden Sie die $\blacktriangle/\blacktriangledown$ -Tasten der Fernbedienung HTR 8, um über die verfügbaren gespeicherten Filtereinstellungen oder „Aus“ zu wählen.



EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE



Zusätzlich zum Lautstärkeregler können die Tasten VOL [VOL $\blacktriangle/\blacktriangledown$] der Fernbedienung HTR 8 verwendet werden, um die Lautstärke des T 778 einzustellen. Hierbei werden die gesamten Kanäle lauter oder leiser gestellt. Ein kurzzeitiger Tastendruck ändert die Lautstärke in Schritten von 1 dB. Wenn Sie die Tasten [VOL $\blacktriangle/\blacktriangledown$] gedrückt halten, läuft die Lautstärkeregelung weiter, bis die Taste freigegeben wird.

Da der durchschnittliche Gesamtpegel von Aufnahmen stark variieren kann, gibt es keine feste Regel für eine bestimmte Lautstärkeeinstellung. Eine Einstellung von „-20 dB“ kann bei bestimmten CDs oder BDs so laut empfunden werden, wie „-10 dB“ bei anderen Quellen.

Der T 778 schaltet sich aus dem Standby-Modus mit der zuletzt verwendeten Master-Lautstärkeeinstellung ein; wenn die vorherige Einstellung jedoch größer als -20 dB war, schaltet sich der T 778 mit -20 dB ein. Dadurch wird vermieden, dass eine versehentliche Wiedergabe mit einem zu hohen Lautstärkepegel begonnen wird.

STUMMSCHALTUNG (MUTE)

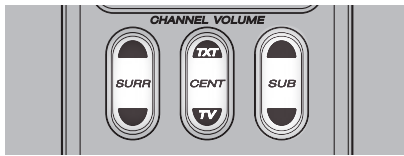
Mithilfe der Taste MUTE können über die HTR 8 Fernbedienung alle Kanäle stummgeschaltet werden. Die Stummschaltung ist unabhängig von der Quelle oder dem Audiomodus verfügbar.

HINWEISE

- Eingangs- oder Hörmodus-Änderungen deaktivieren die Stummschaltung nicht.
- Durch Einstellen der Lautstärke über die HTR 8-Fernbedienung oder den Lautstärkeregler auf der Frontplatte wird die Stummschaltfunktion automatisch aufgehoben.

KONFIGURATION DES T 778 – SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

EINSTELLUNG DER KANALPEGEL „ON THE FLY“



Sie können Änderungen an den relativen Pegeln der Center-, Surround- und Subwoofer-Ausgänge vornehmen, ohne in das Menü „Speaker Levels“ (Lautsprecherpegel) gehen zu müssen. Dies ist sehr praktisch, wenn Sie z.B. den Dialogpegel eines Films durch Anheben (oder Abschwächen) des Center-Kanals erhöhen (oder abschwächen) oder übermäßige tiefe Bässe durch Absenken (Anheben) des Subwoofer-Pegels reduzieren (oder verstärken) wollen.

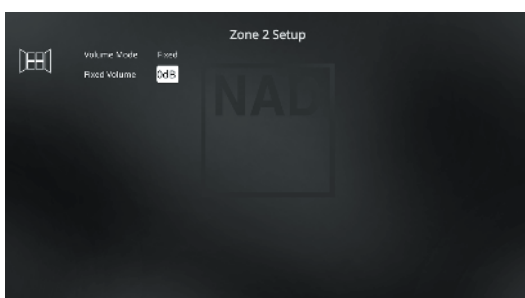
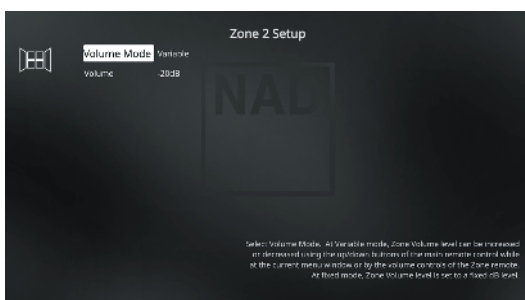
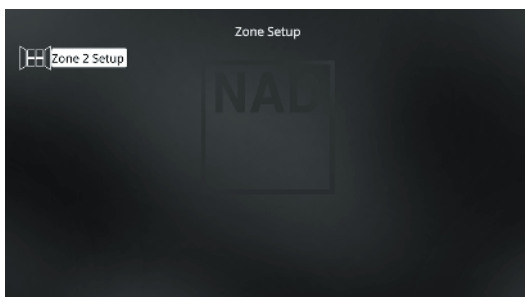
Verwenden Sie die Tasten [SURR], [CENT] und [SUB] des HTR 8 zur direkten Pegelanpassung dieser Kanäle über einen Bereich von ± 6 dB.

Die Surround Kanäle hinten (falls vorhanden) stellen sich gleichzeitig mit den Surroundkanälen ein.

HINWEIS

„On the Fly“ eingestellte Pegelinstellungen werden zu den Setup-Pegeln addiert oder subtrahiert, die mit der Pegelkalibrierungsroutine des T 778 festgelegt wurden, wie sie mit der Taste HTR 8 [TEST] aufgerufen wird. Nach der Auswahl einer Voreinstellung werden jedoch die Kanalpegel auf die in der Voreinstellung gespeicherten Pegel zurückgesetzt.

ZONE SETUP (ZONENEINRICHTUNG)



Mit der Funktion Zone 2 können Sie gewählte Audio-Inhalte von allen aktivierten Quellen in verschiedenen Zonen des Hauses gleichzeitig erleben.

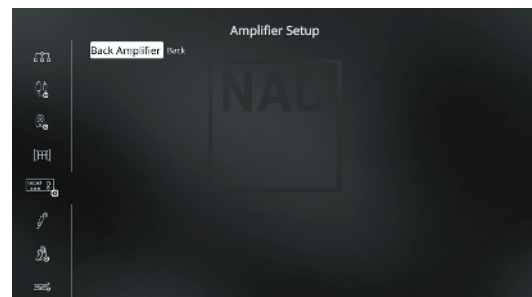
LAUTSTÄRKEMODUS

Die Lautstärkeeinstellung der Zone 2 kann fest (Fixed) und variabel (Variable) sein. Bei einer Einstellung auf „Variable“ (Variabel) und im Bildschirmmenü „Zone Controls“ (Zonenkontrolle) kann der Lautstärkepegel von Zone 2 mithilfe von [▲/▼] auf der HTR 8-Fernbedienung, mithilfe der entsprechenden Navigationstasten auf der Frontplatte oder direkt über [VOL ▲/▼] von ZR 7 eingestellt werden.

Wenn „Volume“ (Lautstärke) auf „Fixed“ (Fest) eingestellt ist, können Sie einen gewünschten voreingestellten Zone 2 dB-Pegel einstellen. Im Anschluss daran kann der Lautstärkepegel der Zone über den separaten Verstärker, an den weitergeleitet wird, über den Lautstärkeregler variiert werden.

Siehe auch Abschnitt „Zone Controls“ in der „Main Menu“-Beschreibung.

AMPLIFIER SETUP (VERSTÄRKEREINSTELLUNG)



Wenn Sie die Surround-hinten-Lautsprecher nicht in der Hauptzone verwenden, können die Surround-hinten-Verstärkerkanäle für „Back“, „Front (Bi-Amp)“, „Zone 2“ und „Height 2“ eingestellt werden.

Der Surround-hinten-Verstärker kann folgendermaßen konfiguriert werden:

Back (hinten): Zuweisung als Surround-hinten-Lautsprecher.

Front (Bi-Amp, vorne): Bi-Amp-Modus für die Haupt-Frontlautsprecher (links und rechts); die Lautsprecher geben die Verstärkerkanäle vorne links und vorne rechts wieder.

Zone 2: Zuweisung als Versorgung für die Zone 2, deren Lautsprecher an die Surround Back-Lautsprecherklemmen angeschlossen sind. Siehe ebenfalls den Teil über „ZONE 2 BEI AUDIO PRE-OUT SURROUND BACK (AUDIOVORAUSGANG-SURROUND HINTEN)“ im Segment „ZONE CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE)“ des Abschnitts „BETRIEB – KONFIGURATION DES T 778 – HAUPTMENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY“.

Height 2: Als „Height 2“-Lautsprecher zuweisen.

KONFIGURATION DES T 778 – SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

Ein DTS-Audioeingang kann wie folgt relativ zu seinem Format konfiguriert werden:

Stereo: Wenn das erkannte Audiosignal das DTS-Format hat, können Sie es standardmäßig auf eine der folgenden Einstellungen einstellen - Neural:X oder „None“ (Keine).

Surround: Wenn das erfasste Audiosignal ein Surround-Dolby-Digital-Signal ist, können Sie standardmäßig eine der folgenden Einstellungen zuweisen: Neural:X, Stereo Downmix oder „None“ (Keine).

None (Keine): Wenn „None“ (Kein) ausgewählt wird, wird das DTS-Signal standardmäßig auf das native Format eingestellt. Mit dieser Einstellung wird „Direct“ (Direkt) als Hörmodusoption verfügbar.

PCM

PCM (Pulse Code Modulation) ist die digitale Repräsentation eines standardmäßigen Audiosignals, das mit geringer oder keiner Komprimierung konvertiert wurde. Wenn „None“ (Kein) ausgewählt wird, wird das Audiosignal standardmäßig auf das native Format eingestellt.

Stereo: Das erkannte Stereo-Audioformat wird in eine der folgenden Optionen konfiguriert: Neural:X, Dolby Surround, Enhanced Stereo, EARS oder None.

Surround: Das erkannte Stereo-Audioformat wird in eine der folgenden Optionen konfiguriert: Neural:X, Dolby Surround, Stereo Downmix oder None.

ANALOG

Wenn es sich bei dem Audioeingang um ein analoges Signal handelt, können folgende Surround-Modi voreingestellt werden: Neural:X, Dolby Surround, Analog Bypass, Enhanced Stereo, EARS oder None.

HINWEIS

Die anwendbaren Hörmodi können auch direkt durch wiederholtes Drücken der [SURR MODE]-Taste von HTR 8 im AMP-Gerätemodus ausgewählt werden.

LISTENING MODES (HÖRMODI)

Der T 778 bietet verschiedene, auf bestimmte Aufnahmen oder Programm-Material zugeschnittene Hörmodi. Mit einer Zweikanal-Signalquelle (Stereo) können die folgenden Hörmodi ausgewählt werden:

STEREO

Die ganze Signalausgabe erfolgt über die linken und rechten Frontlautsprecher. Falls im „SPEAKER SETUP“ (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER) ein Subwoofer vorhanden ist, werden niedrige Frequenzen zum Subwoofer geleitet. Wählen Sie Stereo, wenn Sie sich eine Stereo- (oder Mono) Produktion anhören möchten, wie z. B. eine Musik-CD, ohne Surround-Erweiterung. Stereoaufnahmen in PCM/digitaler oder analoger Form, mit oder ohne Surround-Kodierung, werden so wiedergegeben, wie sie aufgezeichnet wurden. Digitale Mehrkanal-Aufnahmen (Dolby Digital und DTS) werden im „Stereo Downmix“-Modus über den linken und rechten Frontkanal als Lt/Rt (links/rechts-total) reproduziert.

DIRECT (DIREKT)

Die analogen bzw. digitalen Signalquellen werden automatisch in ihren native Formaten wiedergegeben. Alle Audiokanäle der Signalquelle werden direkt reproduziert. Dieser Modus reproduziert den Originalsound am getreuesten und erzeugt somit hervorragende Audioqualität. Beachten Sie, dass die Quelle im Wiedergabe-Modus für „Direct“ (Direkt) sein muss, damit sie als Zuhörmodusoption verfügbar wird. Damit die Quelle automatisch in ihrem nativen Format wiedergegeben wird, implementieren Sie die nachfolgenden Einstellungen.

- 1 Gehen Sie unter „Setup Menu“ (Einrichtungsmenü) zu „Listening Mode Setup“ (Zuhörmodus-Einstellung). Stellen Sie im Menü „Listening Modes“ (Zubehörmodi) alle Dolby-, DTS-, PCM- und Analog-Einstellungen auf „None“ (Keine) ein. Mit dieser Einrichtung wird Ihre Quelle direkt im nativen Format wiedergegeben.
- 2 Gehen Sie als Nächstes unter „Setup Menu“ (Einrichtungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Stellen Sie im Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) das Element „Listening Mode Setup“ (Zuhörmodus-Einstellung) auf „Yes“ (Ja) ein und speichern Sie diese Einstellung dann unter anderen Optionen (z. B. „Preset 1“ [Voreinstellung 1]), indem Sie „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern).
- 3 Jetzt können Sie „Preset 1“ (Voreinstellung 1) einer beliebigen Quelleneinstellung zuordnen. Blättern Sie beispielsweise bei der Einstellung „Source 1“ (Quelle 1) unter „Source Setup“ (Quelleneinstellung) nach unten zum Element „A/V Preset“ (A/V-Voreinstellung) und stellen Sie es auf „Preset 1“ (Voreinstellung 1) ein. Wenn nun Quelle 1 ausgewählt ist, wird die zugehörige Quelle immer direkt im nativen Audioformat wiedergegeben.

EARS

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit NAD-eigener Surroundverarbeitung reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts plus Subwoofer (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) vorhanden). EARS verwendet nicht die hinteren Surround-Lautsprecher (sofern vorhanden).

EARS holt die in fast allen gut produzierten Stereoaufnahmen vorhandene natürliche Umgebung heraus. Da dabei keine Umgebung oder anderen Klangelemente künstlich erzeugt werden, bleibt der Original-Klangeindruck weit besser erhalten als bei den meisten anderen Musik-Surround-Optionen. Da dabei keine Umgebung oder anderen Klangelemente künstlich erzeugt werden, bleibt der Original-Klangeindruck weit besser erhalten als bei den meisten anderen Musik-Surround-Optionen.

Wählen Sie EARS zum Hören von Stereomusikaufzeichnungen oder Radiosendungen. EARS erzeugt eine feine, aber überaus natürliche und realistische Umgebung von fast allen „natürlich-akustischen“ Stereoaufzeichnungen. Dazu gehören Klassik, Jazz und Folk sowie eine Vielzahl anderer Musikrichtungen. Dieser Hörmodus zeichnet sich durch realistische, klare Bühnen-Klangbilder und eine geräumige aber nicht übertriebene virtuelle Umgebungsakustik aus, die der Originalaufnahme treu bleibt.

ENHANCED STEREO

Alle Aufzeichnungen werden in Stereo über die maximale Lautsprecherausstattung entsprechend des aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) reproduziert. Enhanced-Stereo eignet sich für maximale Lautstärke aus allen Kanälen, oder für Hintergrundmusik aus mehreren Lautsprechern (Cocktail-Party). Für diesen Modus können Front-, Center-, Surround- und hintere Surroundlautsprecher ganz nach Bedarf aktiviert oder deaktiviert werden.

ANALOG BYPASS

Alle Analogsignale bleiben im Analogbereich und werden nicht in digitale Signale umgewandelt. Bei Analog Bypass wird der DSP-Schaltkreis umgangen, die Klangregelfunktionen bleiben aber voll erhalten. Da Bass-Management und Einstellen der Lautsprecher zu den DSP-Funktionen gehören, sind diese ebenfalls ohne Wirkung.

DOLBY ATMOS

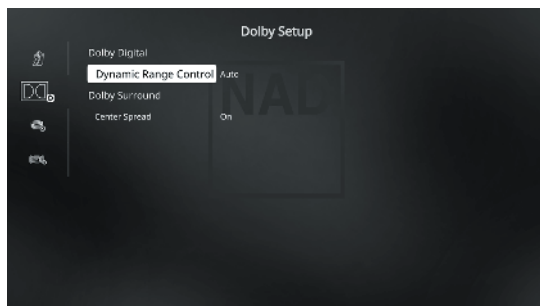
Dolby Atmos definiert Ihr Unterhaltungserlebnis neu. Eine Overhead-Dimension wird hinzugefügt, indem eine umfassende Audioatmosphäre erzeugt wird und Objekte, die sich oberhalb bewegen, realistisch dargestellt werden. Der Sound eines Helikopters, eines Autos, das kreischend um die Ecke fährt, oder eines melodischen Vogelrufs kann überall in Ihrem Raum präzise platziert und bewegt werden, auch oberhalb, um im dreidimensionalen Raum über Ihnen und um Sie herum zu sein. Dolby Atmos rendert auch alles von Dialogen über ruhige Szenen bis hin zu rasanter Action mit erstaunlicher Klarheit, Fülle, Detailtreue und Tiefe.

DTS:X

DTS:X richtet den Ton dorthin, wo er natürlicherweise im Raum auftreten würde, und schafft so das realistischste, mehrdimensionale Klangerlebnis aller Zeiten. Die DTS:X-Technologie passt sich an die Betrachtungsumgebung an und ermöglicht eine flexible Lautsprecherkonfiguration, die sich am besten an den Betrachtungsraum anpasst. Durch die Verwendung von objektbasiertem Audio ist die DTS:X-Technologie in der Lage, über eine breite Palette von Wiedergabesystemen immersive Soundtrack-Präsentationen zu skalieren, von effizient bis extravagant, während sie gleichzeitig der Vision des Content Creators treu bleibt.

Neural:X

Neural:X™ ist die neueste räumliche Remapping-Engine von DTS, die ein immersives, mehrdimensionales Erlebnis aus älteren Inhalten ermöglicht. Sie ist in DTS:X enthalten, um einen Upmix von Neural:X-kodierten und nicht-kodierten (PCM) Daten zu ermöglichen. Mit DTS Neural:X können Stereo-, 5.1- oder 7.1-Inhalte hochgemischt werden, um alle Lautsprecher Ihres Surround-Sound-Systems voll auszunutzen.

DOLBY EINSTELLUNGEN

Dynamic Range Control (Steuerung des Dynamikbereichs): Für die Wiedergabe von Dolby-Digital-Tonspuren können Sie den effektiven Dynamikumfang (subjektiver Bereich von leise bis laut) einstellen. Wählen Sie für einen vollen Kineffekt immer den Standardwert 100%. Die Werte 75%, 50% und 25% verringern den Dynamikumfang zunehmend, wobei die leisen Töne vergleichsweise lauter werden und die Spitzenlautstärke der lauten begrenzt wird.

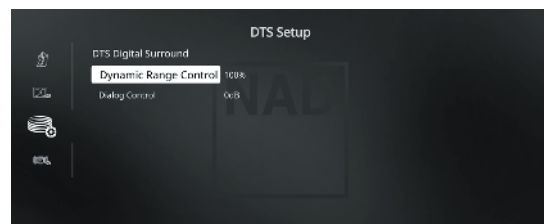
Die Einstellung „25%“ eignet sich am besten für die Nacht oder andere Zeiten, zu denen die Gesamtlautstärke bei maximaler Verständlichkeit der Dialoge verringert werden soll.

Bei „Dolby TrueHD“-Quellen stellen Sie „Dynamic Range Control“ (DRC, Dynamikbereichskontrolle) auf „Auto“ ein.

Center-Spread: Das Center-Bild wird auf die linken und rechten Lautsprecher verteilt. Dies soll musikalische Inhalte ergänzen oder Dialoge gleichmäßiger auf einem Breitbild-Display verteilen.

On (Ein): Center-Spread-Funktion ist aktiviert.

Aus: Center-Spread-Funktion ist deaktiviert.

DTS EINSTELLUNGEN

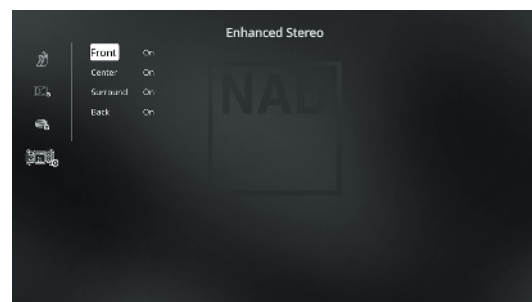
Die Dynamikbereichssteuerung und Dialoginhalte können im DTS-Setup-Menü konfiguriert werden.

Dynamic Range Control (Steuerung des Dynamikbereichs): Dies ist die gleiche Dynamikbereichskontrolle wie oben für Dolby Setup, hier jedoch für Audiosignale im DTS-Format.

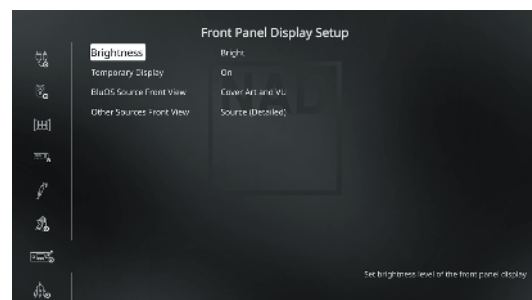
Dialog Control (Dialogsteuerung): Die Dialogpegel werden angepasst. Die Dialogsteuerung ist mehr als nur die Anpassung des Pegels des Mittelkanals, da der Mittelkanal auch andere Klangelemente enthalten kann, die mit dem Dialog angehoben oder abgesenkt werden.

HINWEIS

Die Dialogsteuerung gilt nur für die Wiedergabe von DTS:X-Inhalten, die die DTS-Dialogsteuerungsfunktion unterstützen.

ENHANCED STEREO

Bitte verweisen Sie auf die gleiche Beschreibung von ENHANCED STEREO (Verbessertes Stereo) unter „HÖRMODI“.

FRONT PANEL DISPLAY SETUP (EINSTELLEN DER ANZEIGE AUF DER FRONTPLATTE)

Das vordere Display und das OSD (On-Screen Display) können durch Einstellen der Parameter im Menü „Front Panel Display Setup“ (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte) auf vielfältige Weise konfiguriert werden.

HINWEIS

Die Konfiguration in „Front Panel Display Setup“ (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte) wird beim Aktivieren von „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) überschrieben. Bitte beachten Sie auch den folgenden Abschnitt über „AV-Voreinstellungen“.

KONFIGURATION DES T 778 – SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

Mit der **Brightness** Funktion kann der Helligkeitsgrad des Frontplatten-Displays eingestellt werden.

Bright (Hell): Die Anzeige befindet sich auf der hellsten Stufe oder über der normalen Helligkeitsstufe.

Normal: Die Helligkeitsstufe der Anzeige ist normal.

Dim (Dunkel): Die Anzeige ist gedimmt oder unterhalb der normalen Helligkeitsstufe.

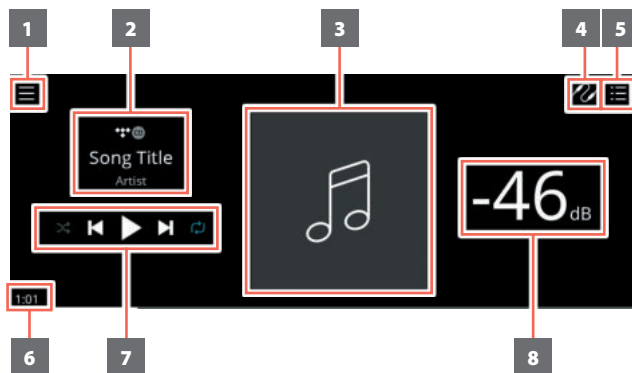
Die Funktion „**Temporary Display**“ (Vorübergehende Anzeige) ermöglicht das vorübergehende Ausschalten des Displays, nachdem eine Zeit lang keine Benutzereingaben stattgefunden haben.

Temp: Das Display wird vorübergehend ausgeschaltet, wenn 30 Sekunden lang keine Benutzereingaben registriert wurden. Die Standby-LED leuchtet weiterhin blau auf. Die Anzeige wird aktiviert, sobald die Benutzerschnittstelle gestartet wird.

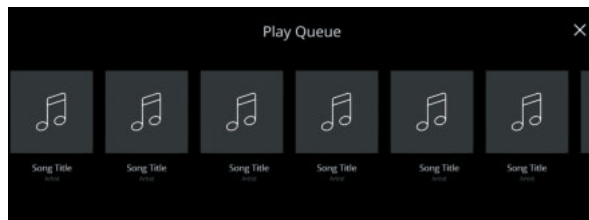
On (Ein): Das Display bleibt beleuchtet.

BluOS Quelle Vorderansicht

Standard-Display der Vorderseite bei BluOS Quelle



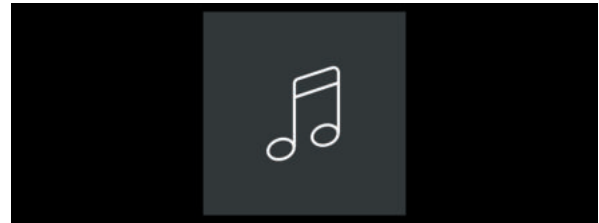
- 1 Neuer Bildschirm wird geöffnet und zeigt die Menüoptionen **Sources**, **Presets** und **Settings** (Quellen, Voreinstellungen, Einstellungen) an.
- 2 Informationen über Albumtitel, Songtitel und Künstlernamen
Logo oder Symbol für Musikdienstleister oder Medienquelle
- 3 Album-Cover
- 4 Es wird eine Quelle-Liste angezeigt, in der man die gewünschte Quelle für den Zugriff oder die Wiedergabe von Inhalten auswählen kann.
- 5 Das Display wechselt zum Bildschirm mit der „**Play Queue**“, die über die BluOS App eingerichtet wurde. „Play Queue“ ist eine Liste von Liedern oder Tracks, die über die BluOS App eingerichtet und in die Warteschlange gestellt wurden.



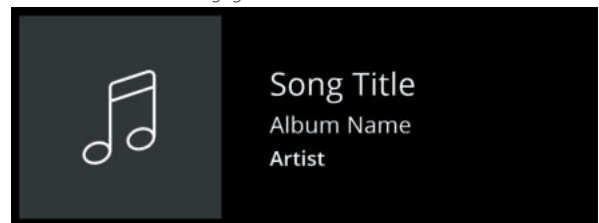
- 6 Verstrichene Wiedergabezeit des aktuellen Mediums
- 7 Bedienelemente zur Wiedergabe für anwendbare Medien (Song, Titel, Datei, Musiksender und andere)
 - ▶▶ Zum nächsten Medium springen
 - ▶/|| Aktuelles Medium abspielen oder anhalten
 - ◀◀ Zurück zu den vorherigen Medien springen
 - ↺/✕ Wiederholungs- und Zufallsmodus-Steuerungen sind ebenfalls als Auswahl verfügbar
- 8 Lautstärkepegel

Der Inhalt und das Layout des BluOS Source Frontpanel-Displays können durch Auswahl einer der folgenden Optionen konfiguriert werden

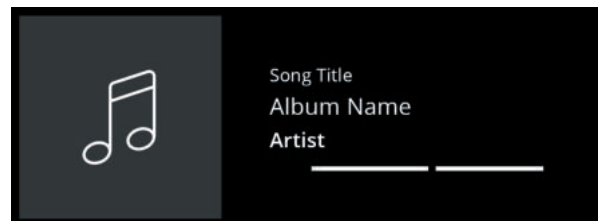
- **Cover Art Only:** nur Album-/Titelbilder, Stations-ID-Symbol oder Symbol anzeigen



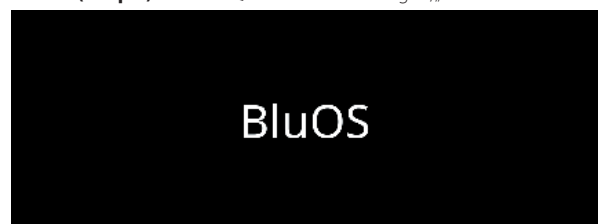
- **Cover Art- and Meta Data:** Anzeige von Album-/Titelbildern, Sender-ID-Symbol, Symbol und anderen Informationen wie Name des Albums, Songtitel, Künstlernamen, Titel der Sendung, Moderator der Sendung, aktueller Titel des wiedergegebenen Liedes usw.



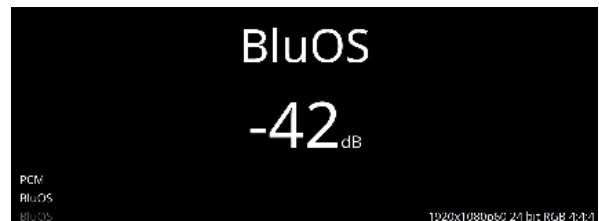
- **Cover Art and VU:** Anzeige aller oben angegebenen Informationen für Cover Art und Metadaten plus VU-Meter*



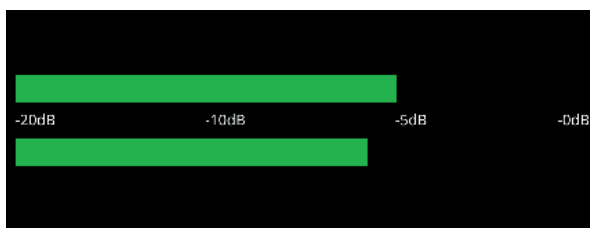
- **Source (Simple):** nur den Quellennamen anzeigen, „BluOS“



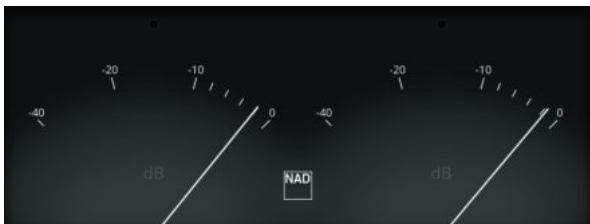
- **Source (Detailed):** Anzeige des Quellennamens (BluOS) sowie weiterer Informationen wie Lautstärke, Audioformat, Videoformat usw.



- Digital VU Meter*



- Analog VU Meter*



* Das VU-Meter überwacht oder reflektiert den Tonpegel der aktuellen BluOS-Quelle. Wenn „Mute“ (Stummschaltung) aktiviert ist, schaltet sich das VU-Meter nicht aus oder geht auf den Mindestpegel, da der Audioausgang stummgeschaltet wird.

Andere Quellen Vorderansicht

Der Inhalt und das Layout der Anzeige Alle Quellen (außer BluOS) des Frontpanel-Displays können durch Auswahl einer der beiden folgenden Optionen konfiguriert werden

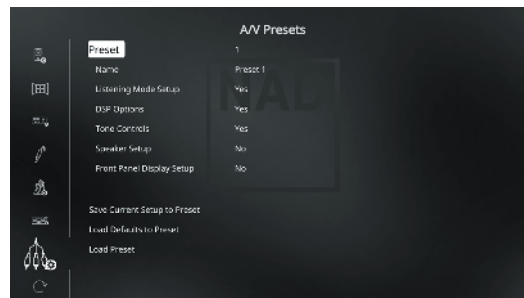
- Source (Simple) – nur Quellennamen anzeigen



- Source (Detailed): Anzeige des Quellennamens sowie weiterer Informationen wie Lautstärke, Audioformat, Videoformat usw.



A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)



Das Voreinstellungssystem (Presets) des T 778 ist zwar einfach, aber nichtsdestoweniger leistungsstark und flexibel. Sie können damit praktisch alle Aspekte der Audio-/Videowiedergabe anpassen und mit einem einzigen Tastendruck wieder abrufen. In einem Preset werden die über das „Main Menu“ (Hauptmenü) konfigurierbaren Parameter „DSP Options“ (DSP-Optionen) und „Tone Controls“ (Klangregelung) zusammen mit den im „Listening Mode Setup“ (Hörmodus-Einstellungen) einstellbaren „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) und „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) gespeichert.

So können Sie eine Voreinstellung speziell für Pop-Musik und eine andere für klassische Musik erstellen. In einer weiteren Voreinstellung können die Lieblingseinstellungen jedes Familienmitgliedes oder eine für cineastische Heimkino-Wiedergabe und noch eine andere für Spätfilme enthalten sein, wobei jeder Preset auf ein bestimmtes Szenario oder eine besondere Präferenz feinabgestimmt sein kann.

ERSTELLEN VON VOREINSTELLUNGEN

Beim Erstellen einer Voreinstellung wird einfach ein vollständiger Satz von über „DSP Options“ (DSP-Optionen), „Tone Controls“ (Klangregelung) zusammen mit „Listening Mode“ (Hörmodus), „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) und „Front Panel Display Setup“ (Einstellen Anzeige Vorderseite) festgelegten Parametern gespeichert, die über das Einstellungs Menü konfiguriert werden können.

Scrollen Sie [▲/▼] mit auf „A/V Presets“, um eine Sammlung der Parametereinstellungen in einem Preset zu speichern. Wählen Sie eine Preset-Nummer und mit den Tasten [▲/▼] und „Yes“ die Parameter aus, die in diesem Preset gespeichert werden sollen. Soll ein bestimmter Parameter nicht in dem Voreinstellung gespeichert werden, wählen Sie „No“ (Nein).

Um den Voreinstellung mit den Einstellungen zu speichern, scrollen Sie weiter nach unten auf „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) und drücken Sie die Taste [D]. Wenn Sie statt dessen die Standardeinstellungen laden möchten, scrollen Sie weiter auf „Load Defaults to Preset“ (Standardwerte als Voreinstellung laden) und drücken Sie die Taste [D], um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Wählen Sie „Preset laden“ und drücken Sie die Taste [D], um gespeicherte Einstellungen von Preset 2 zu laden.

Neben dem Speichern der Parameter kann auch für den Voreinstellung selbst eine neue Bezeichnung eingegeben werden. Dieser neue Name wird sowohl im Frontdisplay als auch im OSD angezeigt.

KONFIGURATION DES T 778 – SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

Zum Umbenennen einer Signalquelle wählen Sie „Name“ und drücken Sie anschließend [D] für das erste Zeichen. Wählen Sie dann mit [▲/▼] das alphanumerische Zeichen aus. Drücken Sie [◀/▶] zur Eingabe des nächsten oder Rückkehr zum vorhergehenden und zur Speicherung des aktuellen Zeichens.

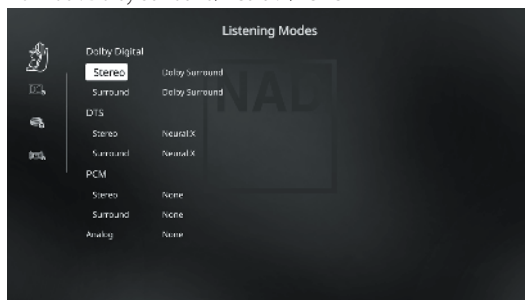
HINWEIS

Die ausgewählte Voreinstellung bleibt solange aktiv bis Sie eine andere A/V Voreinstellung wählen.

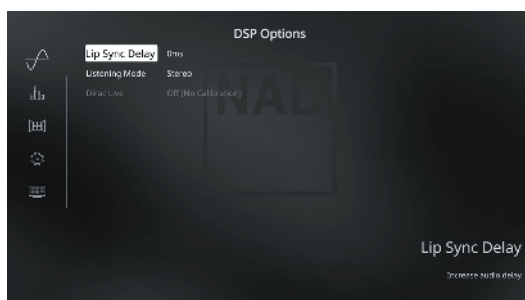
BEISPIEL EINES VERFAHRENS ZUR EINSTELLUNG VON A/V-VOREINSTELLUNGEN

- 1 Stellen Sie zuerst Ihre bevorzugten Einstellungen für die nachfolgenden Optionen ein (Zugriff auf diese erfolgt über die entsprechende Menüseite).

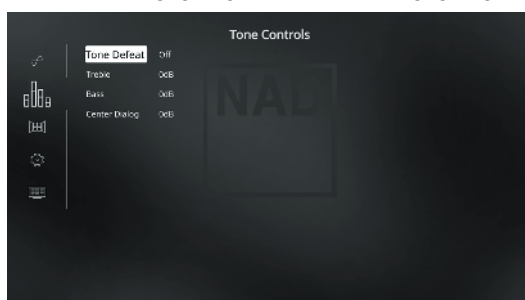
Hörmodi: Dolby Surround/Neural:X/Keine



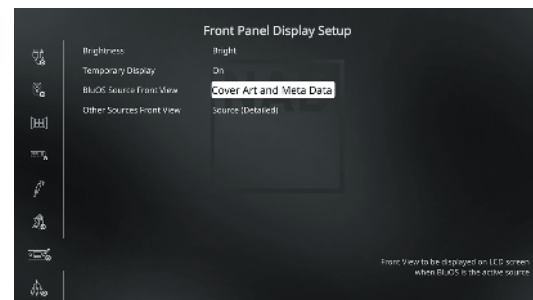
DSP Options (DSP-Optionen): Lip Sync Delay/0ms (Verzögerung der Lippensynchronisation)



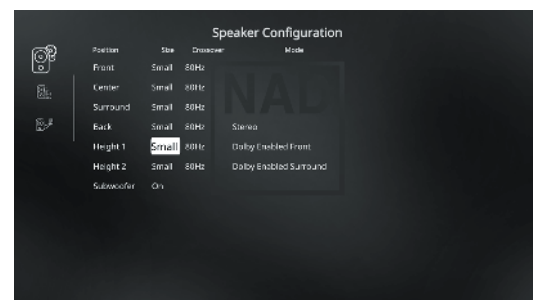
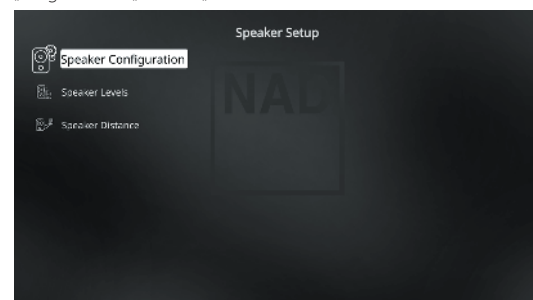
Tone Controls (Klangregelung): Tone Defeat/Off (Klangregelung Deaktiviert)



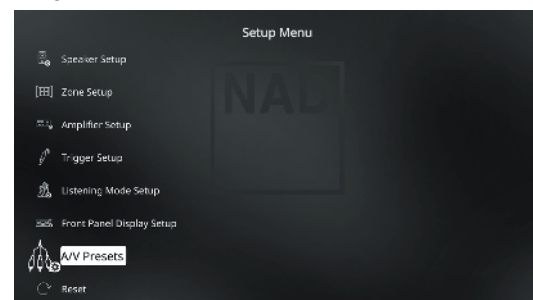
Front Panel Display Setup (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte): Setzen Sie „BluOS Source Front View“ auf „Cover Art und Metadaten“.



Speaker Setup: Gehen Sie im Menü Lautsprecher-Setup zum Untermenü „Speaker Configuration“ und ändern Sie „Height 1“ und „Height 2“ von „Off“ auf „Small“.

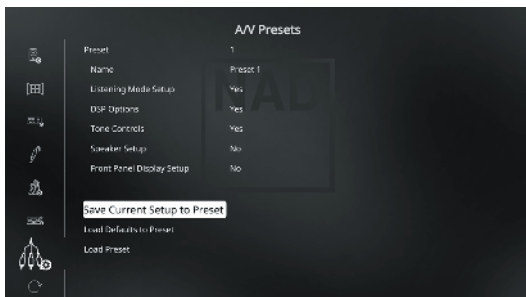


- 2 Bei den obigen Einstellungen scrollen Sie von der Seite SETUP MENU (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Verwenden Sie [D], um auf das Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) zuzugreifen.

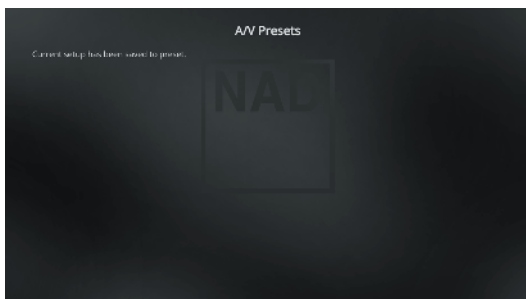


KONFIGURATION DES T 778 – SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

- 3 Auf der Seite „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) stellen Sie „Preset: 1“ auf die nachfolgenden Bedingungen ein - wählen Sie mit [▲/▼] die Option „Yes“ (Ja) und drücken Sie [ENTER] (Eingabe), um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gehen.



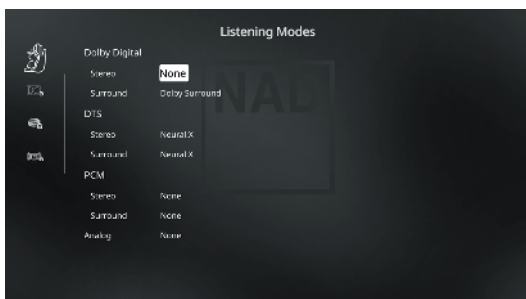
Während Sie bei der Menüzeile „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) sind, verwenden Sie [D], um die obigen Einstellungen als Voreinstellung 1 zu speichern. Der nachstehende Menübildschirm wird angezeigt und bestätigt, dass die obigen Einstellungen jetzt als „Preset 1“ (Voreinstellung 1) gespeichert sind.



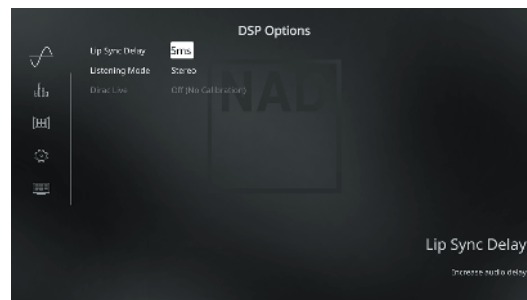
Wenn Sie „Preset 1“ (Voreinstellung 1) über die Fernbedienung abrufen (bei HTR 8: „A/V PSET“ + „1“), werden die obigen Voreinstellungswerte unter „Preset 1“ (Voreinstellung 1) (Voreinstellungen wie in den Bildschirmenmenüanzeigen in Schritt 1 abgebildet) abgerufen und auf die aktuelle Quelle angewandt.

- 4 Wiederholen Sie jetzt erneut Schritt 1 oben, jedoch diesmal mit den folgenden Einstellungen.

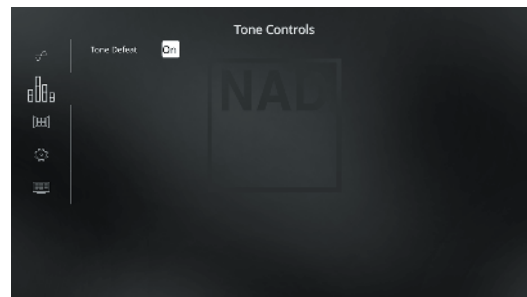
Hörmodi: Dolby Surround/Neural:X/Keine



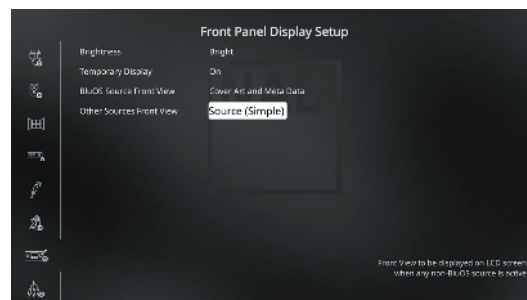
DSP Options (DSP-Optionen): 5ms



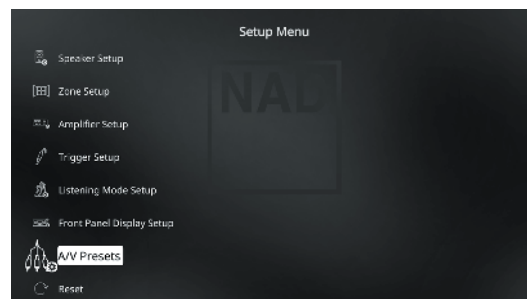
Tone Controls (Klangregelung): Tone Defeat/On



Front Panel Display Setup (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte): Setzen Sie „Other Sources Front View“ auf „Source (Simple)“.



- 5 Bei den obigen Einstellungen scrollen Sie von der Seite SETUP MENU (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Verwenden Sie [D], um auf das Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) zuzugreifen.



KONFIGURATION DES T 778 – SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY

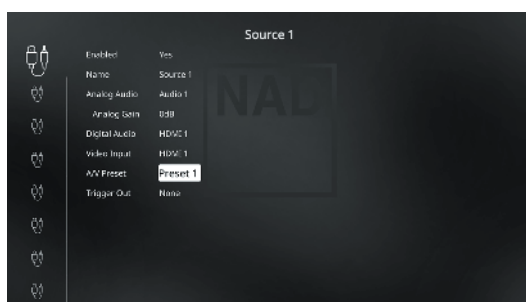
- 6 Auf der Seite „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) stellen Sie „Preset: 2“ (Voreinstellung: 2) auf die nachfolgenden Bedingungen ein- Wählen Sie mit [▲/▼] die Option „Yes“ (Ja) oder „No“ (Nein) und drücken Sie [ENTER] (Eingabe), um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gehen.



Während Sie bei der Menüzeile „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) sind, verwenden Sie [D], um die obigen Einstellungen als Voreinstellung 2 zu speichern. Wenn Sie „Preset 2“ (Voreinstellung 8) über die Fernbedienung abrufen (bei HTR 8: „A/V PSET“ + „2“), werden die obigen Voreinstellungswerte unter „Preset 2“ (Voreinstellung 2) (Voreinstellungen wie in den Bildschirmmenüanzeigen in Schritt 4 abgebildet) abgerufen und auf die aktuelle Quelle angewandt.

Bitte beachten Sie, dass „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) auf „No“ (Nein) eingestellt ist. In diesem Zustand sind keine Werte für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) vorhanden, die bei „Preset 2“ (Voreinstellung 2) betroffen sind. Die Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher), die auf „Preset 2“ (Voreinstellung 2) angewandt werden, sind die letzten oder aktuellen Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher). In diesem Beispiel sind dies dieselben Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher), die oben in Schritt 1 angezeigt sind.

- 7 Sie können bis zu 5 Voreinstellungen einstellen. Dieselben Voreinstellungen können ebenfalls jeder Quelle im Fenster „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) wie unten (standardmäßig) zugeordnet werden

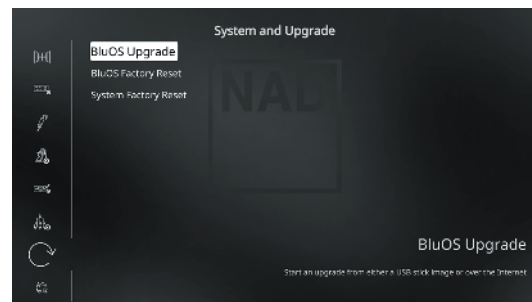


Im obigen Beispiel werden die Einstellungen „Preset 1“ (Voreinstellung 1) Quelle 1 zugeordnet. Jedes Mal, wenn auf Quelle 1 zugegriffen wird, werden die Einstellungen „Preset 1“ (Voreinstellung 1) auf Quelle 1 angewandt. Sie können die zugeordnete A/V Voreinstellung einer spezifischen Quelle mit einer anderen Voreinstellung/ Voreinstellungsnummer manuell überschreiben, indem Sie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung drücken.

ABRUFEN VON VOREINSTELLUNGEN

Mit der Fernbedienung HTR 8 können Sie jederzeit eine A/V Voreinstellung abrufen. Drücken Sie die A/V PSET-Tasten der HTR 8 und geben Sie anschließend mit den numerischen Tasten 1-5 die entsprechende Voreinstellungsnummer ein. Der neu abgerufene Voreinstellung ist dann aktiv oder ersetzt eine vorhergehende Voreinstellung (falls aktiv).

SYSTEM UND UPGRADE



BluOS ist eine Musikmanagementsoftware, die von NADs Schwestermarke Bluesound entwickelt wurde. BluOS erweitert den T 778 um BluOS-Netzwerk- und Internet-Musikstreaming mit erweiterter Musikverwaltung.

Laden Sie die „BluOS Controller“-App von den jeweiligen App Stores mit Apple iOS-Geräten (iPad, iPhone und iPod), Android-Geräten, Kindle Fire und Windows- oder Mac-Desktops herunter.

Starten Sie die „BluOS Controller“-App und nutzen Sie die schnelle und einfache Einzelsuche-Discovery-Funktion für Ihre Streaming-Musikdienste, Internet-Radiosender, vernetzten Musiksammlungen und Favoriten.

Die folgenden Optionen sind im Menü System und Upgrade verfügbar

- BluOS Upgrade
- BluOS Factory Reset / Rückstellung auf Werkseinstellungen
- System Factory Reset / Rückstellung auf Werkseinstellungen

BLUOS UPGRADE

Wählen Sie „BluOS Upgrade“, um den BluOS-Aktualisierungsmodus zu initiieren. Wählen Sie im BluOS-Upgrade-Menü „Start Upgrade“, um den BluOS-Upgrade-Prozess zu starten. Folgen Sie der Eingabeaufforderung auf dem Anzeigebildschirm, um das Upgrade abzuschließen.

BLUOS FACTORY RESET

Wählen Sie „BluOS Factory Reset“, um die Wiederherstellung von BluOS auf die Werkseinstellungen zu starten. Wählen Sie im BluOS Menü „Factory Reset“, um den Prozess der Rücksetzung auf die Werkseinstellungen zu starten.

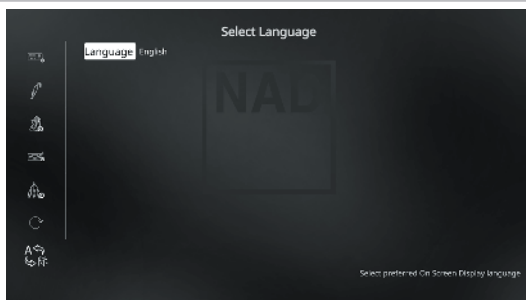
SYSTEM FACTORY RESET / RÜCKSTELLUNG AUF WERKSEINSTELLUNGEN

Wählen Sie „System Factory Reset“, um die Wiederherstellung des T 778 (außer BluOS) auf die Werkseinstellungen einzuleiten. Wählen Sie im System-Menü „Factory Reset“, um den Prozess der Rücksetzung auf die Werkseinstellungen zu starten.

WICHTIG

Das Wiederherstellen von BluOS oder System auf die Werkseinstellungen löscht alle anwendbaren konfigurierten oder gespeicherten Einstellungen.

SPRACHAUSWAHL



„Select Language“ (Sprachauswahl) ermöglicht die Auswahl der Sprache, in der das OSD angezeigt wird. Es gibt zwei Sprachoptionen - Englisch und Chinesisch.

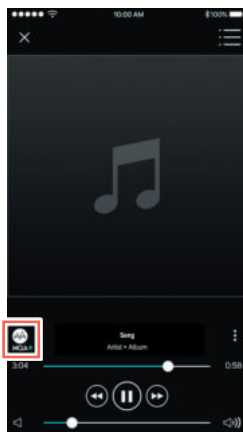
MASTER QUALITY AUTHENTICATED (MASTER-QUALITÄT AUTHENTIFIZIERT)



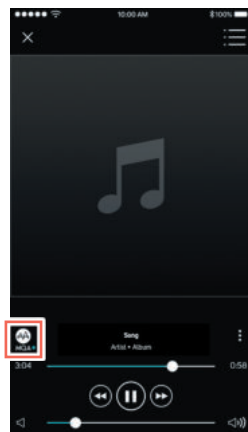
Master Quality Authenticated (MQA) ist eine revolutionäre End-to-End-Technologie, die im T 778 integriert ist und Audio in Masterqualität erfasst und liefert. Der T 778 enthält

einen leistungsstarken Decoder und Audio-Renderer für das MQA-System. Dadurch wird sichergestellt, dass MQA-kodierte Audiodateien genau wie die Quelle klingen.

In der BluOS-Anwendung wird der MQA-Indikator grün oder blau, um anzuzeigen, dass das Gerät eine MQA-Datei dekodiert und abspielt. Er leuchtet grün und zeigt damit an, dass eine Dekodierung und Wiedergabe einer MQA-Datei läuft, und zeigt die Herkunft an, um sicherzustellen, dass der Ton mit dem des Quellmaterials identisch ist. Er leuchtet blau und zeigt damit an, dass die Wiedergabe einer MQA-Studio-Datei läuft, die entweder vom Künstler/Produzenten im Studio genehmigt oder vom Urheberrechtsinhaber überprüft wurde.



Grüne Anzeige - Originale MQA-Datei



Blaue Anzeige - MQA Studio Datei

WICHTIG

Wenn Sie MQA-Audiodateien anhören, stellen Sie die folgenden Optionen für eine optimale Leistung ein.

- Setup Menu → Listening Mode Setup → Listening Modes → PCM → Stereo/Surround → None → Setup Menü → Hörmodus Setup → Hörmodi → PCM → Stereo/Surround → Keine)
- Main Menu → Tone Controls → Tone Defeat → On → Hauptmenü → Klangregelung → Klangregelung deaktiviert → An)

MQA® ist ein Warenzeichen von MQA Limited.

KONFIGURATION DES T 778 - MENÜ VIA FRONTENPANEL-ANZEIGE

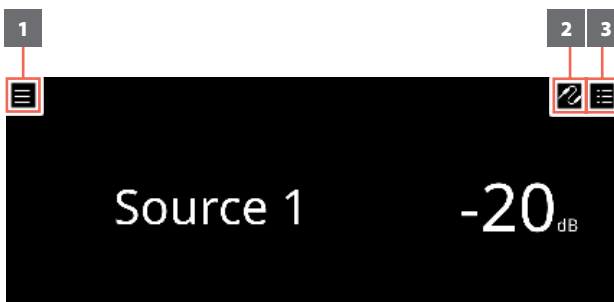
Das intuitive Frontpanel-Display bietet die gleichen Funktionen und Navigationen an, wie man sie über das On-Screen-Display (OSD) erreicht.



Wenn Sie von der Standardanzeige oben aus das Bedienfeld an einer beliebigen Stelle berühren, werden die unten dargestellten Menüoptionen verfügbar.

NAVIGATION DURCH DIE ELEMENTE DER VORDEREN ANZEIGE UND ÄNDERUNGEN VON ELEMENTEN

Verwenden Sie Ihren Finger zum Berühren, Wischen und Navigieren durch die Anzeigeelemente des vorderen Displays. Berühren oder wischen Sie nach links, rechts, nach oben oder unten, um ein Element auszuwählen oder zu konfigurieren.



HINWEIS

WISCHEN – Wenn Sie mit Ihrem Finger von links nach rechts oder umgekehrt über den Bereich „Quelle“ der Anzeige wischen, wechselt die aktuelle Quelle zur nächsten oder vorherigen Quelle.

- 1 Neuer Bildschirm wird geöffnet und zeigt die Menüoptionen **Sources**, **Presets** und **Settings** (Quellen, Voreinstellungen, Einstellungen) an. Einzelheiten finden Sie unter **MENÜ-OPTIONEN** weiter unten.
- 2 Es wird eine Quelle-Liste angezeigt, in der man die gewünschte Quelle für den Zugriff oder die Wiedergabe von Inhalten auswählen kann. Siehe auch den Punkt „SOURCES“ (QUELLEN) weiter unten.
- 3 Anzeige von „**Play Queue**“, die über die BluOS App eingerichtet wurde. „Play Queue“ ist eine Liste von Liedern oder Tracks, die über die BluOS App eingerichtet und in die Warteschlange gestellt wurden.

MENÜ-OPTIONEN

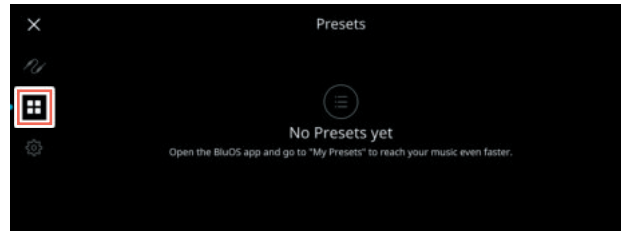
QUELLEN

Wählen Sie die bevorzugte Quelle für den Zugriff oder die Wiedergabe von Inhalten.



PRESETS (VOREINSTELLUNGEN)

Verwenden Sie BluOS App, um Ihre bevorzugten Radiosender, Musikstreams, Wiedergabelisten oder Quellen in Presets zu programmieren.



EINSTELLUNGEN

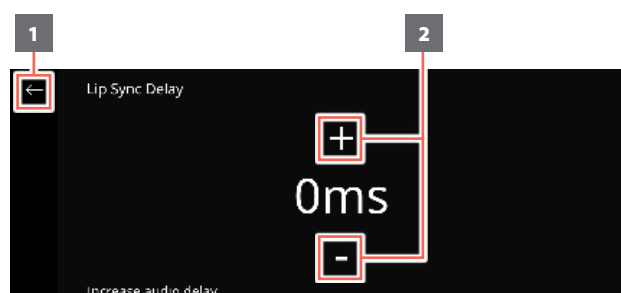
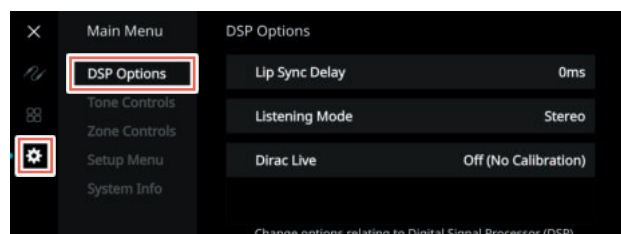
Die unten unter MAIN MENU (HAUPTMENÜ) und SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ) gezeigten Parameter, Funktionen, Einstellungen oder Konfigurationen sind die gleichen Punkte, die unter „KONFIGURATION DES T 778 - HAUPTMENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY“ oder „KONFIGURATION DES T 778 - SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY“ definiert oder beschrieben sind. Informationen zu einem bestimmten Punkt unten finden Sie unter dem entsprechenden Punkt unter „KONFIGURATION DES T 778 - HAUPTMENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY“ oder „KONFIGURATION DES T 778 - SETUP-MENÜ VIA ON-SCREEN DISPLAY“.

MAIN MENU (HAUPTMENÜ)

Die folgenden Parameter des Hauptmenüs können über das Display auf der Frontplatte aufgerufen und konfiguriert werden.

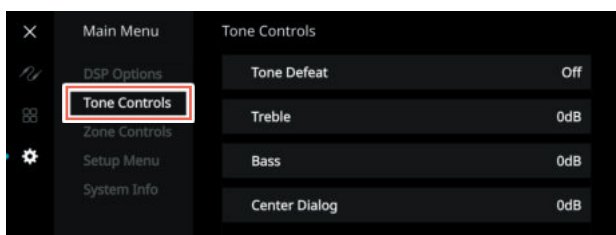
- DSP Options (DSP-Optionen)
- Tone Controls (Tonregelung)
- Zone Controls (Steuerungen von Zone)
- Setup Menu
- System Info

DSP OPTIONS (DSP-OPTIONEN)

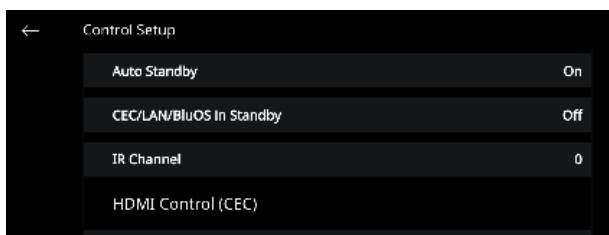


- 1 Zum vorherigen Menüfenster zurückkehren
- 2 Pegel erhöhen oder verringern

KLANGREGLER



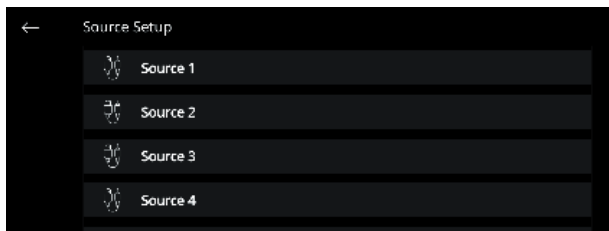
CONTROL SETUP (REGLER-SETUP)



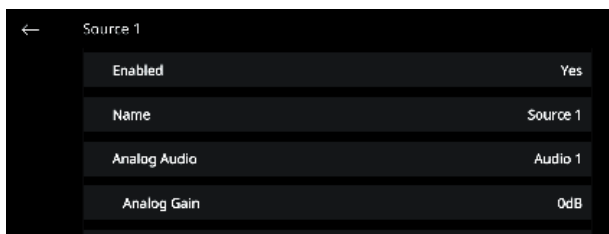
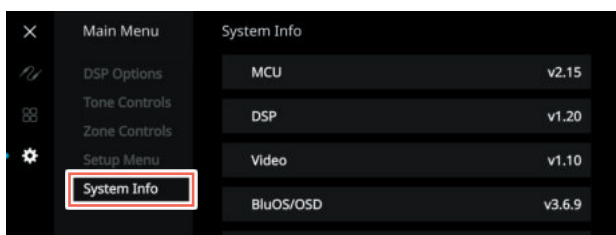
ZONE CONTROLS (ZONENBEDIENELEMENTE)



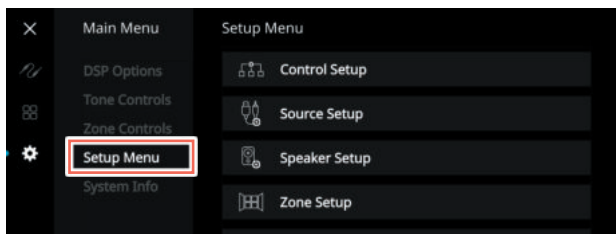
SOURCE SETUP (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG/QUELLEN-SETUP)



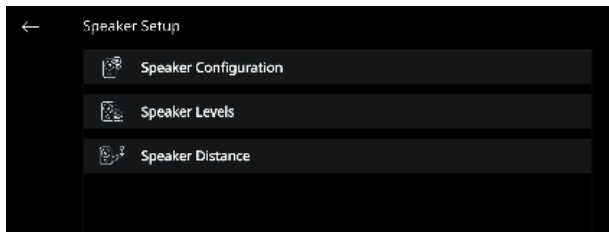
SYSTEM-INFO



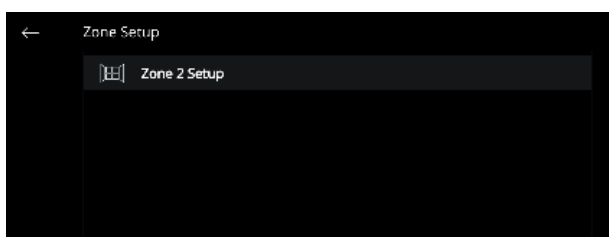
SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)



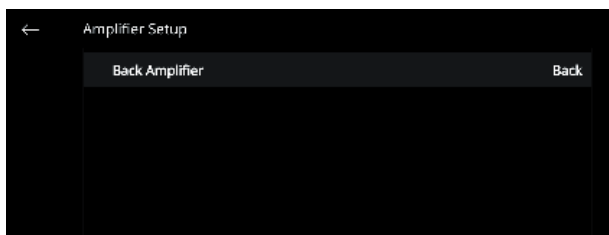
SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHER-SETUP)



ZONE SETUP (ZONENEINRICHTUNG)



AMPLIFIER SETUP (VERSTÄRKEREINSTELLUNG)

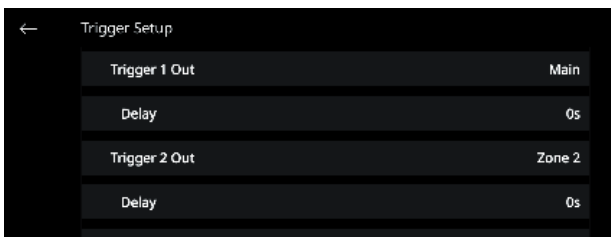


Wenn das Setup-Menü ausgewählt ist, können die folgenden Parameter über das Display an der Vorderseite aufgerufen und konfiguriert werden.

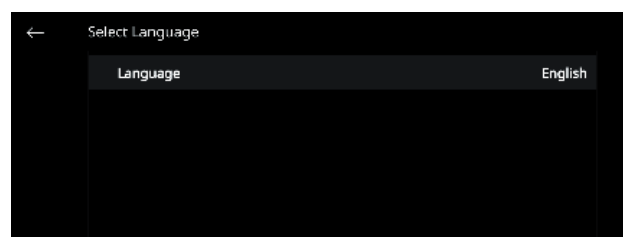
- Control Setup (Regler-Setup)
- Source Setup (Signalquellen-Einstellung)
- Speaker Setup (Einstellen der Lautsprecher)
- Zone Setup (Zoneneinstellung)
- Amplifier Setup (Verstärkereinstellung)
- Trigger Setup (Einstellen der Triggerung)
- Listening Mode Setup (Hörmoduseinstellung)
- Front Panel Display Setup (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte)
- A/V Presets (A/V-Voreinstellungen)
- System und Upgrade
- Sprachauswahl

KONFIGURATION DES T 778 - MENÜ VIA FRONTENPANEL-ANZEIGE

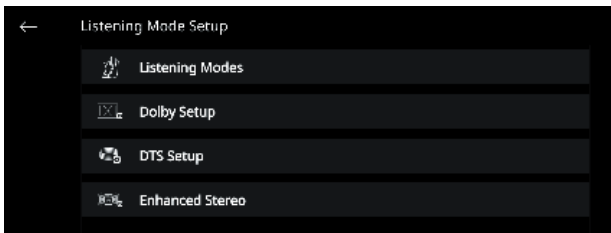
TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)



SPRACHAUSWAHL



LISTENING MODE SETUP (HÖRMODUSEINSTELLUNG)



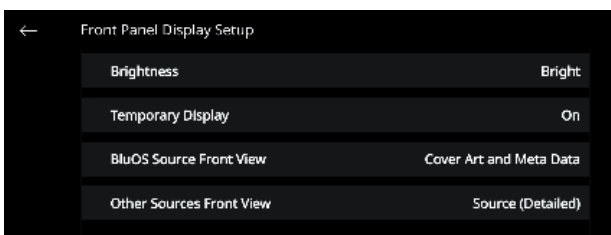
OPTIMALER EINSATZ IHRER BluOS QUELLE

Laden Sie die „BluOS Controller“-App von den jeweiligen App Stores mit Apple iOS-Geräten (iPad, iPhone und iPod), Android-Geräten, Kindle Fire und Windows- oder Mac-Desktops herunter.

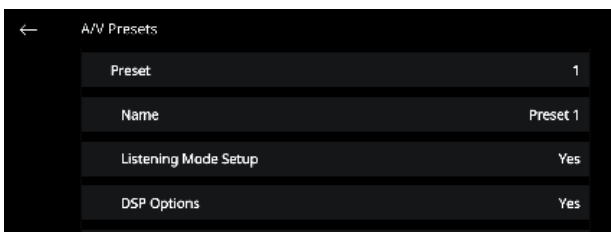
Starten Sie die „BluOS Controller“-App und nutzen Sie die schnelle und einfache Einzelsuche-Discovery-Funktion für Ihre Streaming-Musikdienste, Internet-Radiosender, vernetzten Musiksammlungen und Favoriten.

Auf support.bluesound.com finden Sie weitere Informationen über die Einrichtungs- und Betriebsrichtlinien für Ihren T 778.

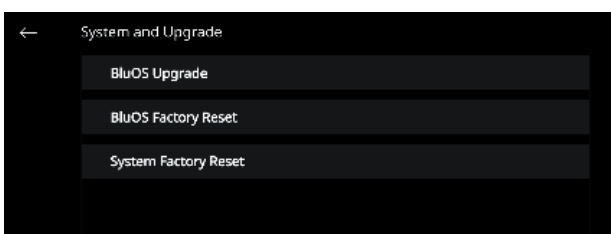
FRONT PANEL DISPLAY SETUP (EINSTELLEN DER ANZEIGE AUF DER FRONTPLATTE)

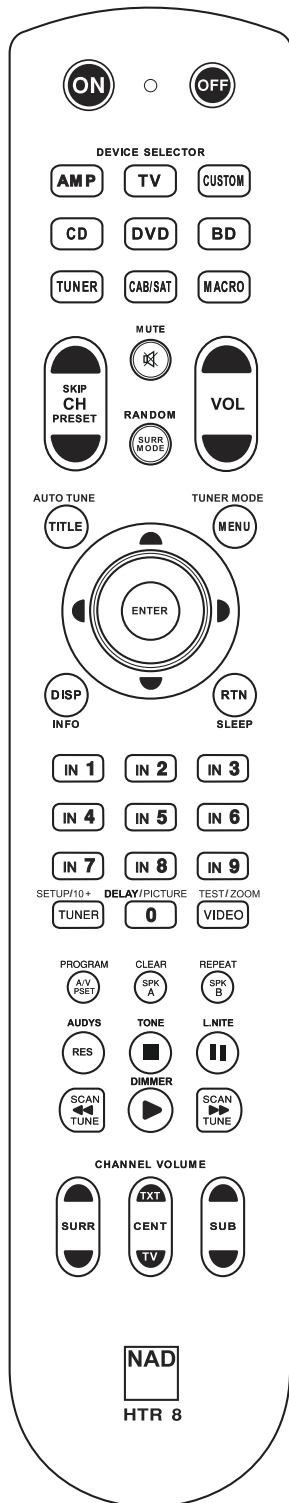


A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)



SYSTEM UND UPGRADE





ÜBERBLICK DER HTR 8

- Steuerung von maximal 8 Geräten
- Lernt bis zu 360 Befehle.
- Aufzeichnung von bis zu 52 Makros mit jeweils maximal 64 Befehlen.
- Konfigurierbares Punch-Through.
- Tastenbeleuchtung mit programmierbarem Timeout.
- Aufrüstbar.
- Enthält eine vorprogrammierte Bibliothek von NAD-Fernbedienungs-codes.

Der NAD HTR 8 ist dafür konfiguriert, den T 778 sofort nach dem Auspacken zu bedienen. Eigentlich jedoch ist sie acht Fernbedienungen in einer. Jede der 8 DEVICE SELECTOR-Tasten oben auf dem Bedienteil kann eine neue „Seite“ mit Fernbedienungs-codes aufrufen, die von den übrigen Tasten übertragen werden. Sie können auf eine oder alle dieser Tasten die Codes von jeder Infrarot-Fernbedienungs-komponente anlernen, unabhängig von der Marke.

Das logischste System ist natürlich, dass Sie die Codes von Ihrem DVD-Player auf die [DVD] DEVICE SELECTOR „Seite“ übertragen, die Codes Ihres Fernsehers auf die [TV] „Seite“, usw. Aber es gibt kein vorgeschriebenes Schema: Sie können beliebige Befehle auf jede Taste einer beliebigen Seite laden (siehe „LERNEN DER CODES VON ANDEREN FERNBEDIENUNGEN“ unten).

Die HTR 8 -Fernbedienung ist bereits mit sämtlichen T 778-Befehlen programmiert, die auf der Seite [AMP] DEVICE SELECTOR angezeigt werden, ebenso mit den Befehlen der Bibliothek, um die meisten DVD-, BD, CD-Spieler oder Tuner auf den DEVICE SELECTOR Seiten zu steuern. Diese Standardbefehle sind nichtflüchtig gespeichert: Auch wenn die HTR 8-Fernbedienung neue Befehle lernt, bleiben die ursprünglichen Befehle in der Bibliothek erhalten. Diese können auf einfachste Weise reaktiviert werden, wenn Sie später eine NAD-Komponente hinzufügen möchten (siehe unten LÖSCHMODUS).

KENNELERN DER HTR 8

Die HTR 8-Fernbedienung ist in drei Hauptabschnitte untergliedert: Acht DEVICE SELECTOR-Tasten oben — [AMP], [DVD], [TV], usw. - stellen die übrigen Tasten der Fernbedienung auf eine „Seite“ mit Befehlen zur Steuerung eines bestimmten Geräts ein. Eine DEVICE SELECTOR-Taste bestimmt nur, welche Komponente der HTR 8 befehligt; Sie führt keine Funktion auf der Komponente selbst aus. Alle verbleibenden Tasten sind Funktionstasten, die Steuerbefehle von nahezu jeder Infrarot-Fernbedienung „lernen“ können. Dies ermöglicht die Steuerung nahezu sämtlicher Systemkomponenten unabhängig von Marke und Hersteller.

Die HTR 8 ist jedoch bereits für die Bedienung des T 778 vorprogrammiert. Alle Funktionstasten auf der [AMP]-Geräteauswahl-Seite führen T 778-Funktionen aus. Die HTR 8-Fernbedienung ist auch in der Lage, viele andere NAD-Komponenten über die Seiten [DVD], [CD], [BD] und [TUNER] steuern.

Debei muss man jedoch beachten, dass bestimmte HTR 8-Tasten je nach der ausgewählten Geräteauswahl-Seite unterschiedliche Funktionen ausführen. Die Farben der Tasten der Gruppe DEVICE SELECTOR entsprechen der Beschriftung der Funktionstasten. Am zentralsten gelegen befindet sich die schwarze [AMP] DEVICE SELECTOR „Seite“, die den schwarzen Tasten entspricht: Wenn die [AMP] DEVICE SELECTOR Seite des HTR 8 aktiv ist, werden mit dieser Tasten die Verstärker- oder Empfängereingänge ausgewählt. In ähnlicher Weise entspricht die violette [DVD] DEVICE SELECTOR-Seite mehreren violetten Beschriftungen und so weiter.

ANLERNEN VON CODES ANDERER FERNBEDIENUNGEN

Beginnen Sie damit, die HTR 8 „Nase an Nase“ mit der Fernbedienung der Quelle so zu positionieren, dass die Infrarotfenster der beiden Geräte etwa 5 cm voneinander entfernt sind.

- Rufen Sie den Lernmodus auf: Halten Sie beider HTR 8 gleichzeitig 3 Sekunden lang sowohl eine DEVICE SELECTOR- als auch die [RES]-Taste gedrückt, bis die Lern-LED der HTR 8 stetig grün leuchtet.
- Drücken Sie die Funktionstaste der HTR 8, der Sie einen Befehl beibringen möchten; die „Learn“ LED leuchtet gelb auf.
- Drücken und halten Sie die Funktionstaste auf der Fernbedienung der Quelle: Die Learn-LED der HTR 8 flackert für ein oder zwei Sekunden gelb und wird dann dauerhaft grün. Der Befehl wurde übertragen.
- Drücken Sie die DEVICE SELECTOR Taste der HTR 8 erneut, um den Lernmodus zu verlassen.

Wenn die Learn-LED nicht gelb blinkt, müssen Sie möglicherweise den Abstand zwischen den Fernbedienungen verändern. Wenn die Learn-LED nicht grün, sondern rot leuchtet, konnte der jeweilige Befehl der Quell-Fernbedienung nicht übertragen werden. In seltenen Fällen gibt es vielleicht ein IR-Format, das nicht mit dem Format der HTR 8 kompatibel ist.

Beispiel: Anlernen von „DVD Pause“

Positionieren Sie die HTR 8 und die Fernbedienung Ihres DVD-Players wie oben beschrieben.

- Drücken Sie auf der HTR 8 die Taste [DVD] und [RES] gleichzeitig, bis die LED „Learn“ dauerhaft grün leuchtet.
- Drücken Sie die Pause Taste [II] der HTR 8; die LED „Learn“ leuchtet gelb auf.
- Drücken und halten Sie die entsprechende Pause-Taste der Fernbedienung Ihres DVD-Players; die Learn-LED der HTR 8 flackert gelb und wird dann grün. Der Befehl wurde übertragen.
- Drücken Sie die Taste [DVD] erneut, um den Lernmodus zu beenden.

HINWEISE

- Die HTR 8 kann bis zu 360 Befehle lernen, indem alle Tasten der GERÄTEAUSWAHL und Funktionstasten verwendet werden.
- Die Tasten der GERÄTEAUSWAHL selbst können zum Lernen eines Befehls konfiguriert werden.
- Halten Sie eine konfigurierte DEVICE SELECTOR mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um eine Funktion auszuführen, die der spezifischen GERÄTEAUSWAHL-Taste zugeordnet ist.
- Ein kurzes Drücken einer konfigurierten DEVICE SELECTOR wechselt das aktive Gerät.

OPERATION ABBRECHEN

Sie können die Konfiguration einer Taste abbrechen, indem Sie die aktive Taste DEVICE SELECTOR betätigen, bevor der Lernvorgang abgeschlossen ist; die „Learn“ LED leuchtet rot auf.

PUNCH THROUGH

Die „Punch-Through“-Funktion (wörtl. „Durchstanzen“) der HTR 8 ermöglicht es Ihnen, eine Funktionstaste beim Wechsel von einer Geräteauswahl-Seite zu einer anderen Seite beizubehalten, so dass z.B. die Funktion AMP [SURR MODE] den T 778 noch steuern kann, wenn die Seite DVD DEVICE SELECTOR aktiv ist.

HINWEIS

Die Tasten [VOL ▲/▼] [VOL ▲/▼] des HTR 8 sind für alle Geräteauswahlseiten als Punch-Through vorprogrammiert: [VOL ▲/▼] steuert unabhängig vom aktuell ausgewählten Gerät die Master-Lautstärke des T 778. Die Kanal-Lautstärke-Tasten [SURR] [CENTER] und [SUB] sind ebenfalls als Punch-Through vorprogrammiert.

Um ein Punch-Through einzustellen, drücken Sie nach Aufrufen des Lernmodus und dem Betätigen der gewünschten Taste einfach zweimal die Gerätetaste des Geräts, für das Sie die Funktion beibehalten möchten. Die Status-LED leuchtet grün; drücken Sie die Gerätetaste erneut, um den Lernmodus zu verlassen.

Beispiel: Punch-through AMP [SURR MODE] Taste auf der DVD-„Seite“.

- Drücken Sie auf der HTR 8 die Taste [DVD] und [RES] gleichzeitig, bis die LED „Learn“ dauerhaft grün leuchtet.
- Drücken Sie [SURR MODUS]; die LED „Learn“ leuchtet gelb auf.
- Drücken Sie zweimal [AMP]; die LED „Learn“ leuchtet grün auf.
- Drücken Sie die Taste [DVD] erneut, um den Lernmodus zu beenden.

KOPIEREN EINES BEFEHLS VON EINER ANDEREN TASTE

Sie können einen Befehl von jeder beliebigen HTR 8-Taste auf eine andere Taste kopieren. Um eine Tastenfunktion zu kopieren, drücken Sie nach dem Aufrufen des Lernmodus und dem Drücken der gewünschten Taste einfach die Gerätetaste, von der Sie kopieren möchten, nachdem Sie zuvor die Taste DEVICE SELECTOR gedrückt haben, falls sie sich auf einer anderen „Seite“ befindet. Die Status-LED leuchtet grün; drücken Sie die Gerätetaste erneut, um den Lernmodus zu verlassen.

Beispiel: Kopieren Sie den Pause-Befehl von der CD-Seite auf die Taste AMP [II].

- Auf der HTR 8 gleichzeitig [AMP] und [RES] drücken und halten; die LED „Learn“ leuchtet stetig grün.
- Pause [II] drücken; die LED „Learn“ leuchtet gelb auf.
- Drücken Sie [CD]; Pause [II] drücken; die LED „Learn“ leuchtet grün auf.
- Drücken Sie die Taste [AMP] erneut, um den Lernmodus zu beenden.

HINWEIS

Die Kopier- und Punch-Through-Funktionen sind ähnlich. Wenn Sie jedoch einen Befehl kopieren und anschließend den Originalbefehl (Befehl der Quell-taste) löschen oder überschreiben, bleibt der Befehl der kopierten Taste unverändert. Wenn Sie einen Befehl beibehalten und dann die Originaltaste löschen oder überschreiben, ändern sich auch die Punch-through-Funktionen entsprechend.

BEDIENUNG

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTR 8

MAKRO-BEFEHLE

Ein „Makro“-Befehl ist eine Reihe von zwei oder mehr Remote-Codes, die automatisch durch einen einzigen Tastendruck ausgeführt werden. Sie können ein Makro verwenden, um eine einfache Befehlssequenz zu automatisieren, z.B. „Einschalten des DVD-Players und Betätigen der Taste PLAY“. Oder Sie können ein etwas ausgeklügelteres Makro erstellen, um ein ganzes System einzuschalten, eine Quelle auszuwählen, einen Hörmodus zu wählen und die Wiedergabe erneut zu starten, alles mit einem einzigen Tastendruck. Die HTR 8 kann ein Makro für jede Taste der DEVICE SELECTOR (Geräteauswahl) und Funktionstaste speichern.

HINWEIS

Makros sind unabhängig vom aktuell ausgewählten Gerät.

AUFZEICHNEN VON MAKROS

Um ein Makro aufzunehmen, halten Sie gleichzeitig die Taste [MACRO] und die Funktionstaste bei der HTR 8, der Sie das Makro zuweisen möchten, 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Status-LED grün leuchtet. Die Makrotaste leuchtet ebenfalls auf.

Betätigen Sie die Sequenz der Funktionstasten, um ein Makro aufzunehmen. Achten Sie darauf, zuerst auf die erforderliche Geräteauswahltaste zu drücken (Sie können Geräte während der Makroaufzeichnung beliebig oft wechseln), so dass Sie ein Makro erstellen können, das Befehle von mehr als einer Geräteauswahl-„Seite“ enthält.

Wenn Sie die Eingabe der gewünschten Befehlssequenz abgeschlossen haben, drücken Sie erneut [MACRO], um das Makro zu speichern; die „Learn“-LED und die Beleuchtung der [MACRO]-Taste erlischt.

HINWEIS

In einem Makro können bis zu 64 Befehlsschritte gespeichert werden. Wenn Sie diese Zahl überschreiten, wird das Makro automatisch gespeichert, nachdem der 64ste Befehl hinzugefügt wurde.

Beispiel: Zeichnen Sie ein Makro auf der Taste [0] auf, um den T 778 einzuschalten, den DVD-Player einzuschalten, Eingang 1 (Quelle 1) zu wählen und die Wiedergabe der Disc des an Quelle 1 angeschlossenen Geräts zu starten (wie im DVD-Player)

- Drücken und halten Sie auf der HTR 8 gleichzeitig [MACRO] und [0] (numerische Null); die LED „Learn“ leuchtet stetig grün.
- Drücken Sie [AMP], drücken Sie [ON]; drücken Sie [AMP], dann [ON]; drücken Sie [AMP], dann [1] (Eingang 1); drücken Sie [DVD], drücken Sie [▶] (Wiedergabe) - die „Learn“-LED blinkt bei jedem hinzugefügten Schritt auf.
- Drücken Sie die Taste [MACRO] erneut, um den Makroaufzeichnungsmodus zu beenden.

Zum Löschen eines Makros führen Sie die o. g. Schritte ohne Eingabe von Funktionen durch.

AUSFÜHREN VON MAKROS

Um ein Makro auszuführen, drücken Sie kurz [MACRO]; die Tastenbeleuchtung leuchtet 5 Sekunden lang auf. Während sie weiterhin leuchtet, drücken Sie eine Taste auf der HTR 8, auf der zuvor ein Makro gespeichert wurde.

Das entsprechende Makro wird ausgeführt; Bei jedem ausgeführten Schritt blinkt die übergeordnete „DEVICE SELECTOR“-Taste kurz auf; Wenn die Ausführung beendet ist, erlischt die Beleuchtung der Taste [MACRO]. Durch Drücken einer beliebigen anderen Taste auf der HTR 8 während der Ausführung eines Makros wird das Makro abgebrochen. Denken Sie daran, dass Sie die HTR 8 so halten müssen, so dass der Infrarot-Sender die Zielkomponenten aktivieren kann.

HINWEIS

Wenn ein Makro ausgeführt wird, wird automatisch eine Verzögerung von 1 Sekunde zwischen den Befehlen eingefügt. Wenn Sie zwischen bestimmten Befehlen mehr als eine Sekunde Verzögerung benötigen, um beispielsweise eine Komponente vollständig einschalten zu können, können Sie „leere“ Schritte in das Makro aufnehmen, indem Sie die DEVICE SELECTOR „Seiten“ ändern, ohne die eigentlichen Befehlsfunktionen einzugeben.

TASTENBELEUCHTUNGS-TIMEOUT

Die Tastenbeleuchtung der HTR 8 kann so eingestellt werden, dass sie 0-9 Sekunden lang eingeschaltet bleibt. Der Standardwert beträgt 2 Sekunden. Zum Einstellen des Beleuchtungs-Timeouts drücken und halten Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang sowohl die Taste [DISP] als auch die Taste [0-9] des HTR 8, wobei die Zahl der gewünschten Zeitüberschreitung entspricht; die „Learn“-LED blinkt zweimal, um die neue Einstellung zu bestätigen. Wenn sie auf Null gesetzt wird, schaltet sich die Beleuchtung überhaupt nicht ein.

HINWEISE

- Die Tastenbeleuchtung wird aktiviert, wenn eine beliebige HTR 8-Taste gedrückt wird.
- Wenn die HTR 8 eine Bewegung erkennt, wird die Tastenbeleuchtung aktiviert, ohne dass eine Taste gedrückt werden muss. Wenn die HTR 8 selbst bewegt wird, wird die Tastenbeleuchtung ebenfalls aktiviert.
- Die Tastenbeleuchtung ist der größte Verbraucher für die Batterien der HTR 8. Eine kürzere Zeitüberschreitung der Tastenbeleuchtung verlängert die Lebensdauer der Batterie beträchtlich; Wenn Sie sie ganz ausschalten (auf 0 Sekunden einstellen), wird sie noch weiter verlängert.

KONFIGURATION DER TASTENBELEUCHTUNG

Zu drückende Tasten (für 3 Sekunden)	Modus
DISP + Zifferntaste (0-9)	Stellen Sie den Timeout der Tastenbeleuchtung auf die Anzahl der Sekunden ein, wobei die Sekunden der Ziffer der gewählten Taste entspricht. Bei Null wird die Tastenbeleuchtung vollständig ausgeschaltet.
DISP + OFF	Lichtsensord deaktivieren. Die Tastenbeleuchtung wird durch Drücken einer beliebigen Taste eingeschaltet.
DISP + ON	Lichtsensord aktivieren.
DISP + ENTER	Stellen Sie den Lichtsensorschwellenwert auf die aktuelle Lichtstufe ein.
DISP + RTN	Stellen Sie alle Einstellungen der Tastenbeleuchtung auf die Standardeinstellung zurück.

FACTORY RESET (WERKSRÜCKSETZUNG)

Die HTR 8 kann in den Werkszustand zurückgesetzt werden, wobei alle gelernten Befehle, kopierten und „durchgestochenen“ Tasten, Makros und andere Setup-Informationen gelöscht werden können; alle Tasten ihrer vorprogrammierten Bibliotheksbeefhle werden zurücksetzen.

Zum Ausführen einer Werksrückstellung drücken und halten Sie gleichzeitig 10 Sekunden lang die [ON]- und [RTN]-Tasten der HTR 8; die LED „Learn“ beginnt grün zu blinken. Lassen Sie die Tasten [ON] und [RTN] los, bevor das zweite Blinken abgeschlossen ist; Die LED „Learn“ leuchtet rot und zeigt damit an, dass die Fernbedienung zurückgesetzt wurde.

HINWEIS

Sie müssen die Tasten [ON] und [RTN] loslassen, bevor das zweite Blinken erlischt, sonst wird das Gerät nicht zurückgesetzt; Sollte dies der Fall sein, wiederholen Sie den gesamten Vorgang.

LÖSCHMODUS

Die HTR 8 kann auf jeder einzelnen Taste gelernte, kopierte und „Standard-Bibliotheks“-Befehle speichern. Die Standardbibliotheksbeefhle sind die vorprogrammierten NAD-Codes, wie die nativen T 778-Befehle auf der [AMP]-„Seite“.

Sie können Befehle löschen, indem Sie auf jeder Taste auf den Standard-Bibliotheksbeefhl zurückgehen, wobei gelernte Befehle, „durchgestanzte“ Funktionen und kopierte Tasten entfernt werden.

HINWEIS

Die Standardbibliotheksbeefhle können nicht gelöscht werden. Sie müssen sich also keine Sorgen machen, dass die Verwendung des Löschmodus irreparable Änderungen verursachen könnte.

Halten Sie zum Aufruf des Löschmodus die DEVICE SELECTOR Taste der gewünschten Taste und die Taste [RTN] 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis die „Learn“ LED grün leuchtet. Drücken Sie die Funktionstaste, deren Befehl Sie löschen möchten; die „Learn“ LED blinkt; die Anzahl der Male zeigt an, welche Art von Funktion aktiv geworden ist - siehe Tabelle unten. Drücken Sie die aktive DEVICE SELECTOR Taste erneut, um den Löschmodus zu verlassen.

HINWEIS

Sie können mehrere Funktionstastenbefehle auf derselben „Seite“ des DEVICE SELECTORs löschen. Um jedoch von mehr als einer Seite des DEVICE SELECTORs zu löschen, müssen Sie den Löschmodus verlassen und ihn auf der gewünschten Seite erneut aufrufen.

Blinkanzahl	Befehltyp
1	Voreingestellter Bibliotheksbeefhl
2	Kopierter Bibliotheksbeefhl
3	Gelernter Befehl

LADEN VON CODE-BIBLIOTHEKEN

Die HTR8 kann für jede Geräteauswahlseite verschiedene Standard-NAD-Bibliothek-Codes speichern. Enthält die ursprüngliche Standardbibliothek keine Befehle zur Steuerung Ihres NAD CD-Player, BD-Players, DVD-Player oder von anderen Komponenten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bibliothekscode zu ändern.

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Komponente, die Sie mit der HTR 8 steuern möchten, eingesteckt und eingeschaltet ist („ON“, nicht nur im Standby). Um in den Bibliotheksmodus der HTR 8 zu gelangen, halten Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang sowohl die gewünschte DEVICE SELECTOR Taste als auch die Taste [A/V PSET] gedrückt, bis die „Learn“ LED grün leuchtet.

Halten Sie die HTR 8 auf das Gerät gerichtet, geben Sie die erste entsprechende dreistellige Code-Bibliotheksnummer aus der Tabelle unten ein und drücken Sie dann [OFF]. Wenn die Komponente ausgeschaltet wird, drücken Sie [ENTER], um die Code-Bibliotheksnummer zu akzeptieren und den Bibliotheksmodus zu verlassen. Wenn sich die Komponente nicht ausschaltet, geben Sie die nächste dreistellige Code-Bibliotheksnummer aus der Tabelle ein.

Wenn Sie die richtige Nummer eingeben, schaltet sich die Komponente aus; Drücken Sie [ENTER], um die Code-Bibliotheksnummer zu anzunehmen und den Bibliotheksmodus zu verlassen.

BIBLIOTHEKSCODE	NAD-PRODUKTBESCHREIBUNG	BIBLIOTHEKSCODE	NAD-PRODUKTBESCHREIBUNG
100	Empfänger/Prozessor (diskretes EIN/AUS)	300	Tuner
101	Empfänger/Prozessor (EIN/AUS umschalten)	301	L75, L76-Serie Tuner
102	S170	302	L70 Tuner
103	L75	303	L53 Tuner
104	Befehle zweiter Zone (Zone 2)	304	L73 Tuner
3112	Zone 3	305	C425
4112	Zone 4	306	C445
105	L70	307	Txx5-Serie Tuner
106	L76	400	Kassettendeck B
107	118	401	Kassettendeck A
108	L53	500	TV 280
109	L73	501	MR13
110	Stereo-Empfänger/Verstärker	502	MR20
111	Stereo zweite Zone	503	PMR45
112	Txx5-Serie	600	T535, T562, T585, M55
200	CD-Player	601	T550, L55
201	CD-Player (alt)	602	T512, T531, T532, T571, T572
202	5170, 5240, 5340	603	L70, L73 DVD
203	5325	604	L56
204	5060	605	T513, T514, T515, T517, T524, T533, T534
205	M5	606	L53 DVD

BEDIENUNG

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTR 8

SUCHMODUS

Wenn bei der Eingabe keiner der Codes aus der Tabelle die Komponente einschaltet und wenn Sie sich ganz sicher sind, dass Sie das obige Verfahren vollständig und sorgfältig befolgt haben, können Sie die „Such“-Methode wie folgt ausprobieren:

Rufen Sie den Bibliotheksmodus auf, indem Sie gleichzeitig die gewünschte DEVICE SELECTOR-Taste und die [A/V-PSET]-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die „Learn“ LED grün leuchtet. Halten Sie nun die [▲] oder [▼] der HTR 8 gedrückt; Die Fernbedienung wird alle verfügbaren Codes mit einer Geschwindigkeit von etwa 1 Kommando pro Sekunde durchlaufen.

Wenn sich die Komponente ausschaltet, lassen Sie sofort die Cursortaste los; drücken Sie [ENTER], um die Code-Bibliotheksnnummer zu anzunehmen und den Bibliotheksmodus zu verlassen. Probieren Sie einige Befehle aus; sollten Sie über die erforderliche Code-Bibliothek hinausgegangen sind, gehen Sie erneut in den Bibliotheksmodus und verwenden Sie die Cursor-Taste, um wieder dorthin zurückzukehren.

HINWEIS

Es ist möglich, dass der Suchmodus Code-Bibliotheken findet, die zumindest teilweise mit Komponenten anderer Marken (nicht NAD) arbeiten. Sie können solche Möglichkeiten sicherlich ausnutzen, wenn Sie sie finden. Da wir jedoch nur die Vollständigkeit oder Genauigkeit von NAD-Code-Bibliotheken gewährleisten können, können wir den Betrieb der HTR 8 mit Komponenten anderer Marken nicht unterstützen.

ÜBERPRÜFUNG DER CODE-BIBLIOTHEKSNUMMER

Sie können die aktuelle Code-Bibliothek auf jeder DEVICE SELECTOR-Taste wie folgt überprüfen. Rufen Sie den Bibliotheksmodus auf, indem Sie gleichzeitig die gewünschte DEVICE SELECTOR-Taste der Komponente und die [A/V-PSET]-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die „Learn“ LED grün leuchtet. Drücken Sie die Taste [DISP]; Die HTR 8 zeigt die aktuelle Code-Bibliothek an, indem ihre Tasten [CUSTOM], [BD] und [MACRO] blinken.

Um beispielsweise die Code-Bibliothek #501 anzuzeigen, blinkt der HTR 8 fünfmal [CUSTOM], hält an und blinkt dann einmal [MACRO]. Sie können sich die Nummern der Code-Bibliothek Ihrer Komponenten notieren.

ZUSAMMENFASSUNG DER HTR 8-MODI

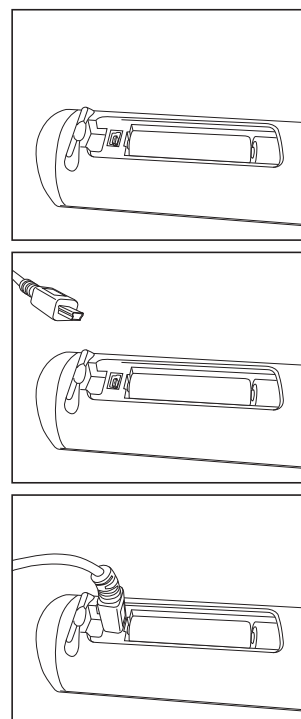
Modus	Zu drückende Taste (3 Sekunden lang)
Lernen/Kopieren/Beibehalten (Punch-Through)	Gerätetaste + RES-Taste
Löschmodus	Gerätetaste + RTN-Taste
Makro-Aufzeichnung	MACRO-Taste + Funktionstaste
Bibliothek-Modus	Gerätetaste + A/V-PSET-Taste
Timeout Hintergrundbeleuchtung	DISP-Taste + Zahlentaste
Factory Reset (Werksrücksetzung)	Siehe „Factory Reset“ oben

USB SCHNITTSTELLE

Mit der HTR8-Fernbedienung und spezieller HTR8-Programmiersoftware von NAD können Konfigurationen auf einen Windows*-PC hochgeladen und von diesem heruntergeladen werden. Verbinden Sie Ihren Windows*-PC und die HTR8-Fernbedienung über ein 5-poliges USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Steckern der Typen A und B (Miniaturstecker). Aus Abb. 8 ist ersichtlich, wie ein 5-poliges USB-Kabel mit Steckern der Typen A und B (Miniaturstecker) mit der HTR 8-Fernbedienung verbunden werden.

HINWEIS

Bitte melden Sie sich bei der Website www.nadelectronics.com an, um die neueste Software für die Steuerung der HTR 8-Schnittstellen herunterzuladen. Die Installation und die Konfiguration der Mini-USB-Schnittstelle und der Software kann auch von einem Installationsfachmann oder einem Händler durchgeführt werden.



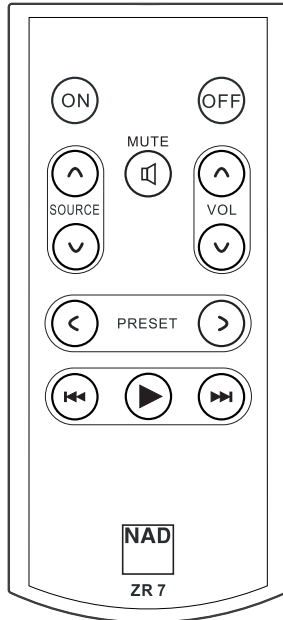
SCHLAFMODUS

Der Schlafmodus-Timer schaltet den T 778 automatisch nach Ablauf einer voreingestellten Anzahl von Minuten in den Bereitschaftsmodus. Das einmalige Drücken der HTR 8-Taste SLEEP zeigt die Einstellung der Sleep-Zeit. Weiteres Drücken der SLEEP-Taste innerhalb von 3 Sekunden ändert die Sleep-Zeit in Abständen von jeweils 15 Minuten, nach deren Ablauf der T 778 automatisch in den Bereitschaftsmodus geschaltet wird.

Um die Sleep-Verzögerung einzustellen, drücken Sie zweimal die SLEEP-Taste der HTR 8; zuerst, um die Schrittweite der Schlafzeit anzuzeigen, und ein zweites Mal, um die Schrittweite der Schlafzeit zu ändern. Die Sleep-Zeit wird im VFD auf der Frontplatte des T 778 und als „SLEEP“-Symbol auf dem Display der Vorderseite angezeigt. Jeder weitere Tastendruck erhöht die Zeit bis zum Abschalten in Schritten von 15 Minuten bis zu 90 Minuten. Zur Deaktivierung des Sleep-Modus drücken Sie die HTR 8-Taste SLEEP so oft, bis auf dem Display „Sleep Off“ angezeigt wird. Das Schalten des T 778 in den Bereitschaftsmodus über die Taste OFF der HTR 8 oder die Netzschalter am T 778 deaktiviert den Sleep-Modus ebenfalls.

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG ZR 7

Die ZR 7 ist eine diskrete, kompakte Fernbedienung zur Steuerung der Zone 2-Funktion des T 778. Unabhängig von den Hauptraum-/Zoneneinstellungen ermöglicht der ZR 7 unter anderem eine vollständig separate Steuerung der Quellenauswahl der Zone 2.



- 1 **ON/OFF:** Ein- und Ausschalten der Zonen-Funktion.
- 2 **SOURCE [^/∨]:** Auswahl des aktiven Eingangssignals des NAD T 778, das an den Ausgangsanschluss ZONE 2 auf der Rückwand gesendet wird.
- 3 **MUTE:** Vorübergehendes AUSSCHALTEN oder Wiederherstellen des Zonen-Lautstärkepegels.
- 4 **VOLUME (LAUTSTÄRKE) [^/∨]:** Erhöhen oder reduzieren Sie den Lautstärkepegel der gewählten Zonenquelle. Dies ist nur möglich, wenn die Einstellung VOLUME (Lautstärke) der „ZONE 2 CONTROLS“ (STEUERUNGEN VON ZONE 2) auf VARIABLE (Variabel) eingestellt ist.
- 5 **PRESET [</>]:** Durchblättern der Voreinstellungen (nach oben oder nach unten). Diese Steuertaste ist aktiviert, wenn die ausgewählte Zone „TUNER“ lautet und der aktive Tuner über gespeicherte Voreinstellungen verfügt. Beim T 778 ist diese Taste nicht anwendbar.
- 6 Die folgenden CD-Player-Zonenschaltflächen können einen kompatiblen CD-Player steuern. Der CD-Player muss eingeschaltet sein und eine CD geladen haben.
SKIP [►►]: Gehen Sie zum nächsten Track oder zur nächsten Datei.
SKIP [◀◀]: Gehen Sie zum Anfang des/der aktuellen Tracks/ Datei oder zum/ zur vorherigen Track/Datei.
[►]: Wiedergabe beginnen.

HINWEIS

Mit der Fernbedienung ZR 7 können nur Konfigurationen mit der Zone 2 gesteuert werden. Zone 3 und Zone 4 könnten über das OSD-Menü der entsprechenden Zone mittels der jeweiligen Tasten auf der HTR 8-Fernbedienung konfiguriert und verwaltet werden. Das „CUSTOM“-Gerät des HTR 8 ist auch auf Zone 2-Fernbedienungscodes voreingestellt.

REFERENZ

TECHNISCHE DATEN

Alle Daten wurden gemäß Standard IHF 202 CEA 490-AR-2008 gemessen. Der Gesamtklirrfaktor wurde mit einem AP AUX 0025-Passivfilter und AES 17-Aktivfilter gemessen.

VERSTÄRKERABSCHNITT

FTC-Leistung, zwei Kanäle	140W (21,5 dBW) (1% THD, zwei Kanäle angesteuert, 8 Ohm)
	170W (22,3 dBW) (1% THD, zwei Kanäle angesteuert, 4 Ohm)
Nennleistung, alle Kanäle	9 x 85W (19,3 dBW) (20Hz-20kHz, alle Kanäle angesteuert, 4 Ohm und 8 Ohm)
IHF-Dynamikleistung	165W (22,2 dBW), 8 Ohm
	280W (24,5 dBW), 4 Ohm
Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung	<0,08% (20Hz-20kHz)
IM-Verzerrung bei 1/3 Nennleistung	<0,03% (20Hz-20kHz)
Dämpfungsfaktor	>300 (20Hz-1kHz, 8 Ohm)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	1,12Vrms (8 Ohm, VOL bei 0 dB für 85W)
Frequenzgang	+0,3/-0,8 dB (1kHz, 20Hz -20kHz)
Rauschabstand	>100 dB (Nennleistung bei 8 Ohm, A-WTD)
	>85 dB (1W bei 8 Ohm, A-WTD)

VORVERSTÄRKERABSCHNITT

LINE INPUT

Gesamtklirrfaktor	<0,01%
Eingangsempfindlichkeit	245 mVrms (2V Ausgang)
Frequenzgang	±0,3 dB (20Hz - 20kHz)
Rauschabstand	>100 dB (2V, A-WTD)
Maximaler Ausgangspegel	>4,5Vrms

PHONO-EINGANG

Eingangsempfindlichkeit	6,2 mVrms (2V Ausgang)
Rauschabstand	>80 dB (2Vrms, A-WTD)
Maximaler Eingangspegel	>90 mVrms (1 kHz)

BluOS ABSCHNITT

Unterstützte Audiodateiformate *	MP3, AAC, WMA, OGG, FLAC, ALAC, WMA-L, MQA, WAV, AIFF
Unterstützte Cloud-Services*	Spotify, Amazon Music, WIMP, Qobuz, IDAGIO, Deezer, Murfie, nugs.net, TIDAL, Napster, Bugs, KKBOX, Taihe Music ZONE, SOUNDMACHINE
Unterstützte Betriebssysteme**	Musikwiedergabe von Netzwerkfreigaben auf den folgenden Desktop-Betriebssystemen: Microsoft Windows XP, 2000, Vista, 7, 8 bis zu den aktuellen Windows-Betriebssystemen und MacOS-Versionen
Kostenloses Internet-Radio*	Tuneln, iHeartRadio, Calm Radio, Radio Paradise, Slacker Radio
Benutzeroberfläche	Kostenlose „BluOS Controller“-App zum Herunterladen von den jeweiligen App Stores mit Apple iOS-Geräten (iPad, iPhone und iPod), Android-Geräten, Kindle Fire und Windows- oder Mac-Desktops verfügbar.
Integrationspartner	Control4, RTI, Crestron, URC, push, iPort, ELAN, Lutron, Roon, AirPlay 2
Sprachsteuerungs-Integrationen	Amazon Alexa Und Google Assistant Skills

LEISTUNGS-AUFNAHME

Standby-Leistung	<0,5W (volles Standby)
	<8W (Netzwerkbereitschaft)

ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Bruttoabmessungen (B x H x T)***	435 x 140 x 430 mm
	17 3/16 x 5 5/16 x 16 15/16 inches
Nettogewicht	12,1 kg (26,7 lbs)
Versandgewicht	15,5 kg (34,2 lbs)

* Änderungen bzgl. der unterstützten Audiodateiformate, Cloud-Services und kostenlosen Internet-Radioanbieter sind ohne Vorankündigung möglich.

** Die Kompatibilität mit den jeweils aktuellsten Versionen wird vorbehaltlich zukünftiger Software-Updates sichergestellt.

*** Die Bruttoabmessungen umfassen Füße, Lautstärkereglerknopf und Anschlüsse auf der Rückwand.

Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Die aktuelle Dokumentation und die neuesten Informationen über den T 778 finden Sie auf www.NADElectronics.com.



www.NADelectronics.com

**©2021 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL
EINEM GESCHÄFTSBEREICH VON LENBROOK INDUSTRIES LIMITED**

Alle Rechte vorbehalten. NAD und das NAD-Logo sind Marken von NAD Electronics International, einem Geschäftsbereich von Lenbrook Industries Limited.
Dieses Dokument darf weder teilweise noch im Ganzen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch NAD Electronics International reproduziert, gespeichert oder übertragen werden.
Obwohl jede Anstrengung unternommen wurde um sicherzustellen, dass der Inhalt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt ist, können Leistungsmerkmale und Spezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden.

T778-OM-DE-V03 - MAY 2021